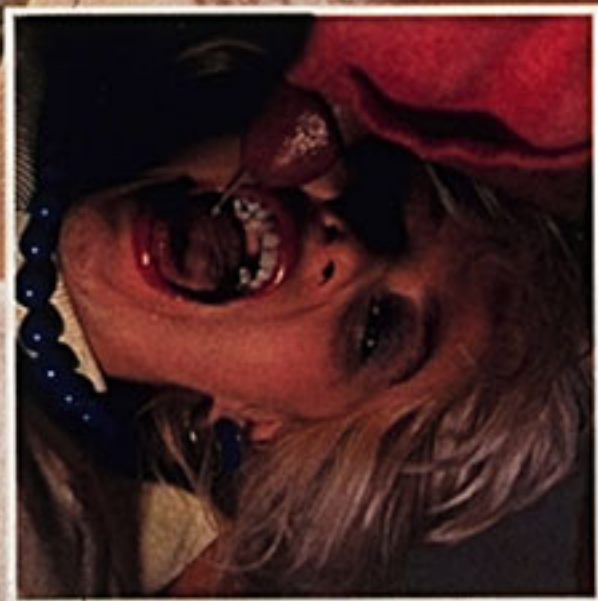


PRIVATE

INTERNATIONAL COLOR MAGAZINE - LEADING IN EROTOGRAPHY

93



DEUTSCHER
TEXT



TEXT IN
ENGLISH

TEXTE EN
FRANÇAIS

MORAL?

by Milton



Trink sie, iß sie, sixty-nine sie!

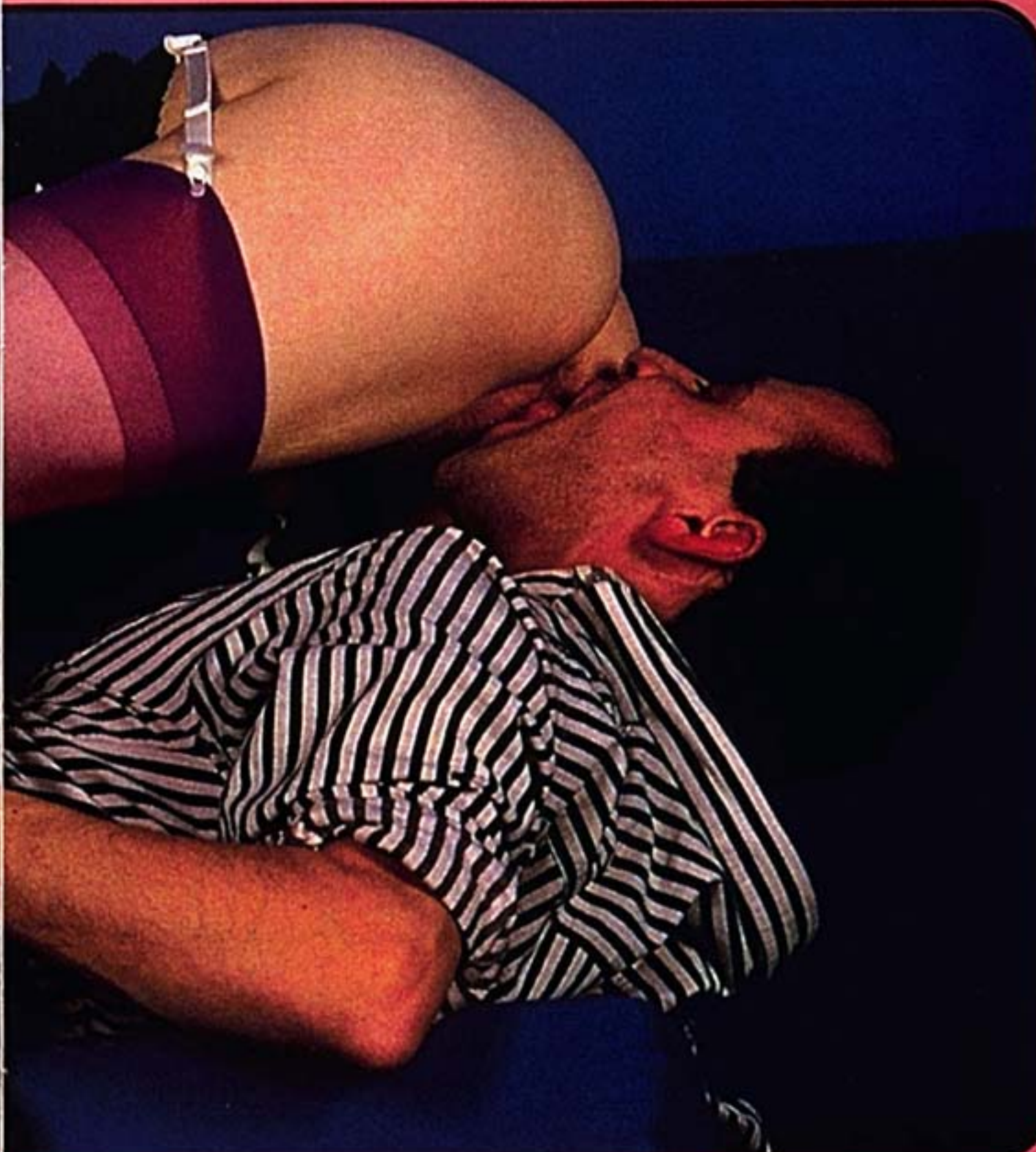
„Le soixante-neuf“, wie die Stellung weltweit bekannt ist, ist zweifellos einer der größten sexuellen Genüsse - deshalb ist es umso seltsamer, daß sie in vielen Teilen dieser Erde ein Tabu, eine Perversion und sogar einen Scheidungsgrund darstellt. Gott sei Dank ist diese Unterdrückung weitgehend verschwunden, und sexuell gesunde Menschen genießen den 69-er als natürlichen und stimulierenden Teil ihres Liebeslebens.

Unser Photo zeigt ein Paar in der für die Frau wahrscheinlich sichersten und bequemsten 69-er Stellung - besonders, wenn der Partner neu ist. So kann sie sich dem Genuß hingeben, ist total offen für den Mund ihres Liebhabers

und gleichzeitig sicher, die Penislänge, die in ihren Mund fährt, kontrollieren zu können, ohne Angst zu haben, daß er ihn ihr in den Rachen rammt, wie es leicht passieren kann, wenn er oben liegt. Das kann ein schockierendes Erlebnis sein und sie sogar zum Würgen bringen. Es ist eine Tatsache, daß eine große Anzahl von Frauen erst eine Faust um den Penis spannen, bevor sie ihn in den Mund nehmen, um eben dies zu verhindern. Der egoistische Mann neigt zu dem Wunsch, seinen Schwanz tief zwischen ihre Lippen zu rammen, als ob er ihre Pussy vor sich hätte. Sie ist sich dieser Möglichkeit bewußt; es ist ihr schonmal passiert, und sie will diese unangenehme Erfahrung nicht wiederholen. Wenn Sie wissen wollen, wie das ist, versuchen Sie, zwei Finger in den Rachen zu rammen.

Wine her, dine her, sixty-nine her!

„Le soixante-neuf“ as it is known universally, is undoubtedly one of sexual intimacy's greatest delights - yet strangely enough until comparatively recently in many parts of the world it was considered taboo, a perversion, grounds even for divorce. Thank God that this sort of repressive attitude has largely disappeared and sexually healthy people enjoy 69 as a natural, stimulating part of their lovemaking. Our photo portrays a couple in what is probably one of the most reassuring, comfortable 69 positions for the lady - particularly if her partner is a new lover. Here she can indulge in the pleasure of being totally exposed to his mouth with the security of knowing that she can control the



length of penis which is penetrating hers and not be in fear that, as can easily happen when the man is on top of her, he may ram into her and give her a choking sensation - or worse, make her gag. It is a fact that a big percentage of women when first taking a partner's penis into their mouths make a fist around it to be sure that this does not happen. You, as a selfish male, might be seized with the desire to ram your cock deep between her lips as if you were giving her pussy a good, hard, "sealing-to". She is perfectly aware of this possibility, it has happened to her before and she doesn't want a repeat performance of the unpleasant experience. If you want to know what it feels like, try ramming two fingers into the back of your throat. Makes you want to be sick, right? Now imagine

Bois-la comme un vin, mange-la, fais le soixante-neuf avec elle!

Le soixante-neuf qui est connu universellement, est sans aucun doute un des délices de l'intimité sexuelle - pourtant pour étrange que cela puisse paraître depuis qu'on sait ce qu'on en pense, ailleurs, c'était considéré comme une perversion et un tabou, et c'était même un motif de divorce. Grand merci cette attitude répressive a largement disparu et beaucoup de gens sains pratiquent le soixante-neuf comme une partie stimulante et naturelle. Notre photo montre un couple dans une des positions du soixante-neuf particulièrement rassurante pour la femme - particulièrement si son partenaire est un nouvel amant. Là elle est tota-

lement exposée au plaisir de sa bouche et en toute sécurité elle peut contrôler la longueur du pénis qui est en train de la pénétrer et ne pas avoir peur, comme il peut arriver quand l'homme est au dessus, s'il la laboure et cela lui donne une étrange sensation - ou, pis encore, la faire suffoquer. Un grand pourcentage de femmes lorsqu'elles prennent le pénis d'un homme pour la première fois dans la bouche mettent leur poing pour que cela ne se produise pas. Et vous, comme un mâle égoïste, vous pouvez être pris du désir de faire pénétrer votre bite profondément entre les lèvres comme si vous étiez en train de le faire à sa petite chatte. Elle est consciente de cette possibilité, cela lui est déjà arrivé et elle n'a pas envie de répéter cette expérience désagréable. Si vous voulez savoir de quoi ça a

Das verursacht Brechreiz, nicht wahr? Jetzt stellen Sie sich vor, das wäre ein großer, erezierter Schwanz, dann haben Sie in etwa eine Vorstellung von der weiblichen Reaktion.

Es gibt viele Frauen, soviel wir wissen, die "Deep Throat" Experten genannt werden. Sie sind sehr geschult von Sexfilmproduzenten, und wir Magazin-Verleger bilden sie auch von Zeit zu Zeit gerne ab (unsere Mme Balser ist eine anerkannte Künstlerin auf diesem Gebiet!). Wenn Sie auch das Glück haben, eine dieser Ladys zu treffen, ist es trotzdem eine schlechte Idee, Ihren Schwanz tief in ihren Rachen zu stecken, als sie es will. Sie ruinieren damit sofort einen bis dahin sehr angenehmen Akt. Trotzdem sollte die Frau wirklich versuchen, ihr Können auf diesem Gebiet zu verbessern: mit genügend Übung wird sie ihre körperlichen Aversionen überwinden lernen. Die "Solxante-neuf" soll zum beiderseitigen Vergnügen führen - mit Betonung auf dem Wort "beiderseitig". Liegt sie oben, wie auf unserem Bild, können Sie das Gefühl, das sie an ihrem Schwanz produziert, genießen, ohne es ihr zu verleidern. Und wenn sie weiß, was sie tut, wird sie sicher aktiver sein, als ihr Schwanz. Sie wird ihre Sacke einzeln in den Mund nehmen, während sie Sie langsam masturbiert und Sie vielleicht gleichzeitig am After reizen. Das ist so eine himmlische Behandlung, bei der Sie sich sicher oft einfach zurücklegen, um zu genießen, aber es führt zu einer völlig anderen sexuellen Befriedigung, wenn Sie beide gleichzeitig darauf bedacht sind, dem anderen Körper ähnliche Empfindungen zu schenken, und wenn alles gut läuft, können die sexuellen Höhenflüge eine gute Weile andauern. Wenn Sie Vertrauen gefaßt hat, sollten Sie verschiedene Positionen ausprobieren. Obwohl es mit ihr oben sehr bequem ist, kann es vorkommen, daß der Mann einen steifen Nacken bekommt. Eine Position, die ich wärmstens empfehlen kann, ist, seitlich nebeneinander zu liegen. Dies ist weit sicherer für die Frau als wenn der Mann oben liegt, der sich, auch wenn er sehr vorsichtig ist, vergessen kann und mit der Kraft seines ganzen Gewichts seinen Schwanz tief in ihren Mund rammt. Sie werden keine Kissen brauchen, denn Sie benutzen das erotische Kissen, was es gibt, den angewinkelten Schenkel des Partners. So können Sie problemlos an jede Stelle des weiblichen Körpers gelangen, wenn Sie sie mit dem Arm in der Kniekehle öffnen. So können Sie beide in die Wärme, den Geruch und den Geschmack des anderen eintauchen, dem anderen die größten Wonnen bieten und im absolut ungezügelter Sex schwelgen!

Daran sollte der Mann denken: Ihre Pussy reagiert auf eine Vielfalt von Kontakten. Sie können sie wie einen Mund küssen, ihre Lippen daran reiben. Sie sollten ihre Klitoris knibbeln, saugen und sogar zart kauen; und sie wird sicherlich zittern, wenn Sie lange, langsam und tief mit der Zunge wie mit einem Penis in sie rein- und rausfahren, von der Klitoris bis tief in sie hinein, soweit es geht. Dort hat sie einen G-Punkt, den sollten Sie mit der Zunge suchen, oder mit dem Finger, während Sie sich an ihrer Klitoris zu schaffen machen. Das wird nicht immer gelingen, aber wenn ja, wird es ihr ein besonderes Vergnügen sein. Und schließlich sollte man nicht ihr hinteres Loch vernachlässigen. Die meisten Frauen lieben gerade das, heterosexueller, analer Sex verbreitet sich immer mehr "weltweit". Sie von der Pussy bis zum Arsch abzulecken, oder einen Finger im Arsch, während ihre Zunge in sie stößt, wird ihr wieder andere, stark erregende Gefühle einflößen. Sie kann sich so sogar vorstellen, von zwei Männern gleichzeitig gefickt zu werden, und dagegen sollten Sie sicherlich nichts einwenden.

Beim 69-er werden Sie wahrscheinlich keinen gemeinsamen Orgasmus haben - tatsächlich wird ein gleichzeitiger Orgasmus nur recht selten erreicht, obwohl diese Stellung an sich schon ein Hochgenuss ist. Wahrscheinlich wird sie vorher ein, zwei oder mehrere Vororgasmen haben. Wenn ein Mann bei einer neuen Frau ist, oder wenn er wenig Erfahrung hat, wird er vielleicht verfrüht in ihren Mund spritzen. Er sollte wirklich vorher feststellen, ob sie etwas dagegen hat - ich denke, die Hälfte aller Frauen mögen es, aber die andere Hälfte wird wahrscheinlich abbrechen, wenn es dazu kommt.

Wenn beide lange genug dieses gegenseitige Geben und Nehmen erlebt haben, können sie später in ihrer Lieblingsstellung zum gemeinsamen Orgasmus kommen, oder aber den Wunsch verspüren, sich zurückzulehnen, um sich nacheinander bedienen zu lassen. Was Sie auch wählen sollten, wenn sich die "Solxante-neuf" als so stimulierend erweist, wie sie sollte, wird der Orgasmus die reinste Explosion werden!

It's a big, erect cock and you get an idea of the female reaction.

There are many women, as we know, who are so-called "deep throat" experts, they are sought after by sex-film producers and we magazine publishers like to feature them from time to time (our own Mme Balser is an accomplished artist in this field!). But unless you are lucky enough to encounter one of these ladies it is definitely a bad idea to try and push your cock further into your girl's mouth than she wants to take it - you immediately ruin what has been to her, up to that crucial moment, a greatly pleasurable act. However, should a woman truly want to learn to improve her skill in this way, with practise she will find that she is able to overcome her bodily aversions. "Solxante-neuf" is about mutual enjoyment - much stress on the word "mutual".

With her on top, as we depict, you can relish the sensations she induces in your cock without the danger of spoiling it for her. And when she knows what she's doing she will certainly work on more than your cock. She will spend time taking your balls one at a time into her mouth while she masturbates you slowly, perhaps fingering your anus at the same time. This is the sort of heavenly treatment which at other times you simply lay back and enjoy, but here is a different kind of sexual gratification where both of you are aware that you are sending similar, delicious sensations through each others bodies at the same time, and if it is working well you can fly on a sex high for quite some while like that. Once she trusts you, you should experiment with different positions. Although it is perfectly comfortable for her on top, after a while the man may find himself getting a stiff neck. A position I heartily recommend as certainly far more secure for her than with the man on top (where, even if he is careful he may get carried away and accidentally let his sheer weight force his cock deep into her mouth) is lying comfortably sideways to each other. You are head-to-tail without the need for cushions because you use each others inner thigh, nicely drawn up, as the most erotic of cushions. Here the man can get perfectly at all the woman's parts by opening her up good and wide with an arm in the crook of her leg. In this way you are both buried, as it were, in the warmth, taste and smells of each other, deep in the greatest delights you have to offer one another, absolutely luxuriating in unbridled sex!

Points for the man to remember: Her pussy is responsive to a wide variety of contact. At first you can kiss it just as if it were a mouth, brushing your lips against it. You should nibble and suck and even chew gently on her clitoris. And she will certainly shudder with the pleasure of long, slow, deep tongue-work as you slide it all the way in and out like a cock, from clitoris to as far as it will go. She has a G-spot in there, too, you should try to find it with your tongue, or with your finger while you nibble her clitoris. You won't always be successful with this but when you are it will bring her an extra special thrill. Lastly, don't neglect her rear end. Most women today enjoy some play in that quarter, heterosexual anal sex is becoming more and more widespread and 'round the world', licking from pussy to arse, or a finger working nicely in there while your tongue pokes her will bring different again - and highly arousing - sensations. She may even fantasise that she's being screwed like that by two men, and you certainly shouldn't object if she does.

You probably won't climax together in 69 - in fact my educated guess is that mutual orgasm is rarely achieved during it although it is in many ways a supreme pleasure in itself. What is likely is that she will have one or more, or even many, preliminary orgasms. And if a man is with a new girl, or if he is unexperienced, he may ejaculate unexperiencedly in her mouth. He should really establish if she will object before this eventuality - I would think that about half of females enjoy it but the other half are likely to be put off if it happens.

When you have taken your delightful fill of this mutual giving and taking of pleasure you may very well want to reach an orgasm together in whatever is your favourite intercourse position, or you may each desire to lay back and be finally serviced by the other in turn. Whichever you choose, if the "solxante-neuf" has proved as erotically stimulating as it ought to have, your final orgasms should be truly explosive!

Milton

l'air, essayer de vous enfoncer deux doigts au fond de la gorge. Cela vous donne envie de vomir, n'est-ce pas? Maintenant imaginez une bonne grosse bite en érection et imaginez la réaction de la femme.

Il y a beaucoup de femmes, appelées "gorge profonde", expertes, recherchées par des producteurs de films sexy, et nous, éditeurs de ce genre de magazines nous aimons les montrer (notre très chère Mlle Balser est une artiste dans ce domaine). Mais à moins que vous ayez la chance de rencontrer une de ces femmes c'est vraiment une mauvaise idée de pousser votre bite dans la bouche de votre fille. Vous détruisez immédiatement ce qui a été jusqu'à ce moment crucial, un grand plaisir. Néanmoins, est-ce qu'une femme devrait désirer vraiment s'améliorer dans cette pratique, avec de l'entraînement elle sera capable de surmonter ses propres aversions corporelles. Le solxante-neuf est un plaisir mutuel - l'insiste sur le terme mutuel. Elle dessus, vous pouvez savourer les sensations qu'elle donne à votre bite sans aucun danger de ternir son plaisir. Et quand elle sait ce qu'elle fait elle travaillera certainement votre bite et le reste. Elle prendra vos couilles dans sa bouche pendant qu'elle vous masturbe doucement, et peut-être elle caressera votre anus. C'est le genre de traitement divin que vous savourez en d'autres moments tout simplement couché, mais là c'est une autre espèce de gratification sexuelle où vous êtes tous les deux conscients d'envoyer des sensations délicieuses en même temps à vos deux corps.

Une fois qu'elle a confiance en vous, vous pouvez expérimenter plusieurs positions. Bien que ce soit confortable de l'avoir dessus, après un moment l'homme sent qu'il a le cou raide. Une position que je recommande parce qu'elle est beaucoup plus sûre pour elle que si l'homme est dessus (même si l'homme fait attention il peut s'emporter et se laisser aller de son propre poids et forcer la bite dans sa gorge) est de se coucher l'un à côté de l'autre. Si vous êtes tête-queue sans l'aide de coussins parce que vous utilisez la cuisse intérieure de l'autre, replier, comme le plus érotique des coussins. Là l'homme peut atteindre parfaitement toutes les parties de la femme en l'ouvrant en plaçant un bras entre ses jambes. Comme ça vous êtes tous les deux dans la chaleur, le goût et l'odeur de l'autre, en plein dans le plus grand des plaisirs que vous pouvez offrir à l'autre, du luxe absolument, du sexe déchaîné.

Voilà ce que l'homme doit toujours se rappeler. Sa chatte répond à une grande quantité de contacts. Vous pouvez simplement l'embrasser comme s'il s'agissait d'une bouche, frottant vos lèvres. Vous devriez chouchouter, sucer, et même mâchouiller gentiment son clitoris. Et elle frissonnera au plaisir lent, et profond de sentir la langue pendant que vous la faites glisser comme une bite, du clitoris aussi loin que vous pouvez. Là elle a un point G. Vous devriez essayer de l'atteindre avec la langue, ou avec votre doigt pendant que vous mordillez son clitoris. Vous n'aurez pas toujours de la chance mais lorsque vous en aurez cela lui apportera une excitation supplémentaire. Ne négligez pas son cul. Beaucoup de femmes de nos jours aiment ça, le sexe anal hétérosexuel devient de plus en plus étendu et partout, se faire lécher de la chatte au cul, ou bien un doigt qui travaille gentiment là pendant que votre langue fouille apporte des sensations différentes et grandement excitantes. Elle peut même rêver qu'elle se fait baiser par deux hommes, et vous ne voyez aucune objections à ça.

Vous n'aurez certainement pas un orgasme en même temps en faisant le solxante-neuf - en fait mon idée est que l'orgasme mutuel est rarement atteint pendant, bien que se soit un plaisir suprême en lui-même. Ce qui est vrai est qu'elle aura un ou plusieurs, d'orgasmes préliminaires. Et si un homme est avec une nouvelle fille, ou bien s'il n'a pas d'expérience, il peut éjaculer de façon inattendue dans sa bouche. Il devrait en parler avant et savoir si elle a des objections. Je pense que cinquante pour cent des femmes aiment ça mais on devrait éviter de le faire dans la bouche du reste.

Quand vous en avez pris plein de ce merveilleux jeu qui consiste à donner et à recevoir du plaisir, vous aurez vraiment envie d'avoir un orgasme ensemble dans votre position favorite, ou bien vous aurez envie de rester tous les deux couchés et vous laissez faire par l'autre. N'importe quoi que vous choisissiez, s'il s'est avéré érotique et stimulant, votre orgasme final devrait être explosif.

Milton



ANDREA





Andrea ist eins der gefragtesten Modelle, die sich je auf den Seiten von PRIVATE ausgebreitet haben.

Andrea is one of the most sought-after models ever to have spread herself on the pages of PRIVATE.

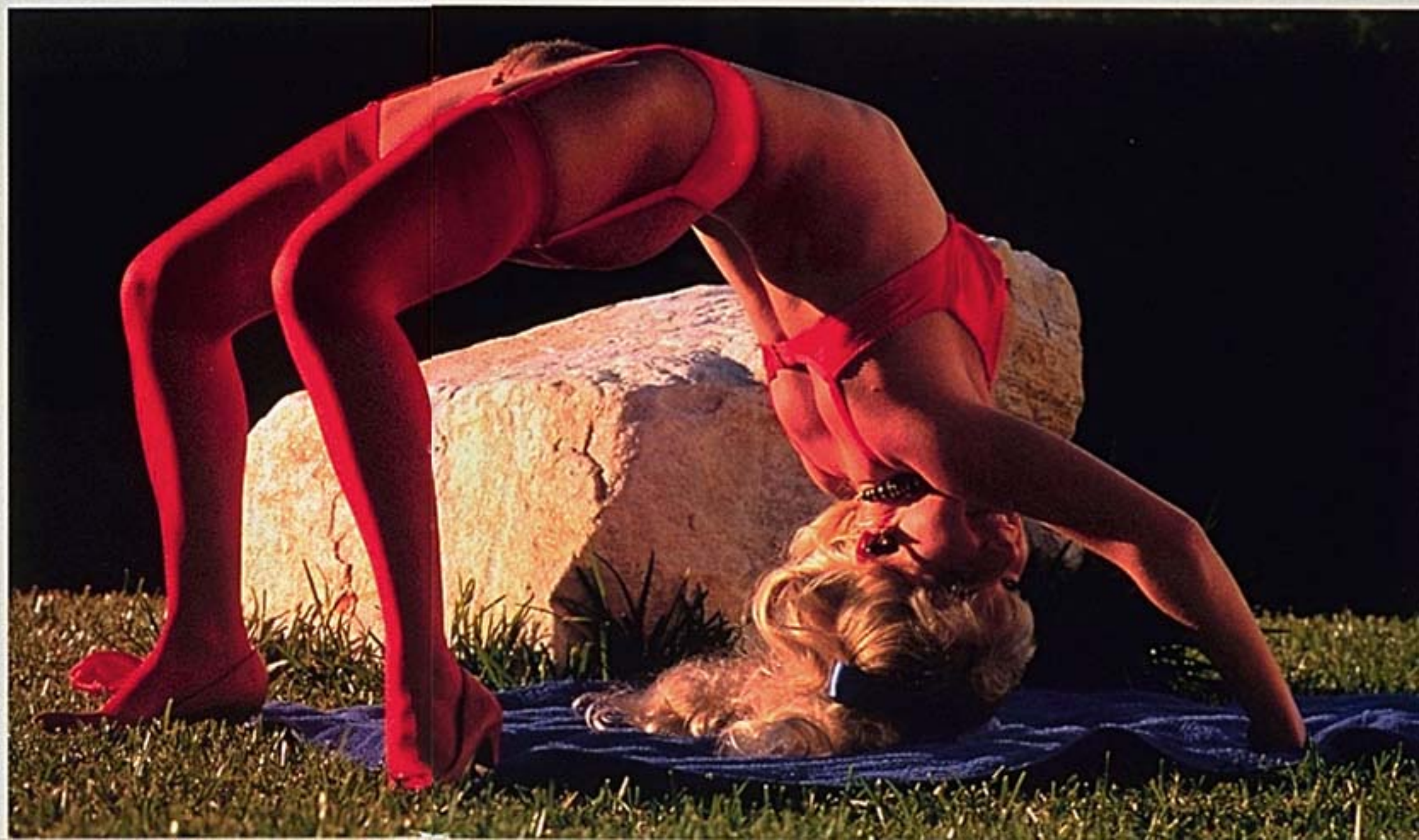
Andrea est un des manequins les plus recherchés, et qui s'étend sur les pages de PRIVATE.



Ich lebe dafür zu posieren, auf jede mögliche Art und Weise meine körperlichen Reize zu offenbaren; das liebe ich. Ich bin sehr erfolgreich, und meine Arbeit hat mich schon um die ganze Welt geführt.

Posing, in all its forms, and especially baring my bodily charms, is my life, I absolutely adore it. I'm very successful and my work has taken me all over the world.

Poser, sous toutes les formes, et tout spécialement pour montrer mes charmes corporels, c'est ma vie, et j'adore ça. J'ai beaucoup de succès et mon travail m'a portée dans le monde entier.





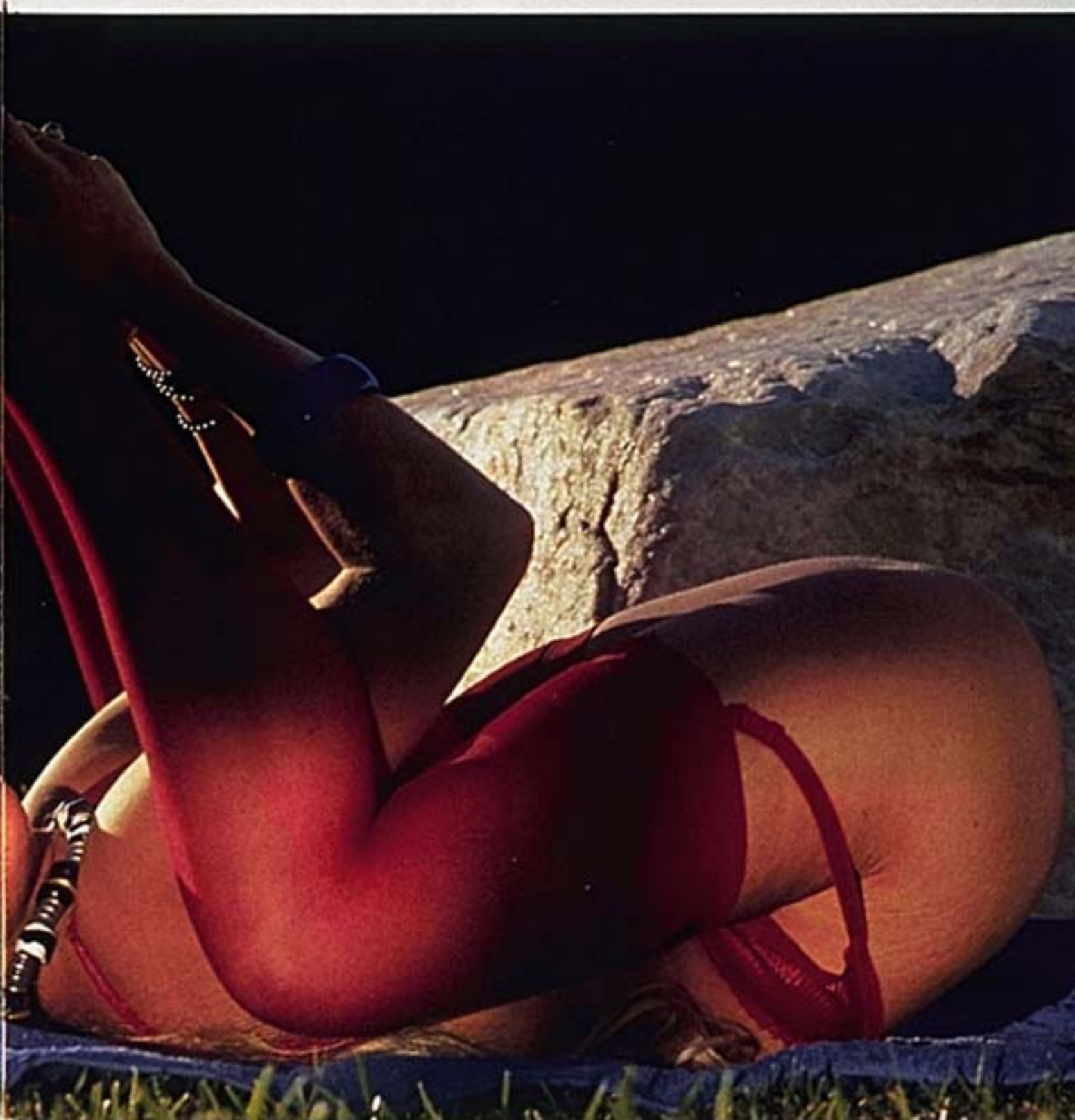
Ich dachte, daß ich auf dem Höhepunkt meiner Laufbahn angelangt wäre, als ich auf den Titelseiten von Hustler, Fiesta, Knave, High Society erschien...

•

I considered that I had achieved the pinnacle of my profession by appearing on the covers of, and featuring inside, Hustler, Fiesta, Knave, High Society...

•

Je considère que je suis arrivée au sommet de ma profession quand je suis sortie sur la couverture et à l'intérieur de Hustler, Fiesta, Knave, High Society...





...und in der Penthouse, Club International. Dazu kamen noch Nacktreihen für Excelsior und Cheri und für viele andere mehr. Was für eine Ueberraschung war es, als mein Manager einen Job bei Berth Milton für mich auftrat!

...Penthouse, Club International. Oui, plus nude sequences for, amongst very many more, Excelsior and Cheri. So what a terrific surprise it turned out when my agent found me a job for Berth Milton!

...Penthouse, Club international. Oui plus des séquences de nue parmi tant d'autres, Excelsior et Cheri. Ce fut donc une telle surprise quand mon agent me trouva du travail pour Berth Milton!





Die Costa del Sol war herrlich, alle bei PRIVATE waren super freundlich, und ich tat etwas, wozu ich immer eine Spur zu scheu für gewesen bin und was ich *nie* zuvor für ein anderes Magazin getan hatte...

The Costa del Sol was lovely, everybody at PRIVATE was superfriendly, and I was soon doing something I had been perhaps a touch shy of before and had *never* done for any other magazine...

La Costa del Sol était magnifique, tout le monde dans PRIVATE était super gentil, et je me mis à faire quelque chose qui m'avais fait rougir avant et que je n'avais jamais fait pour aucun magazine...





...ich machte *richtig* die Beine breit für diese frechen Kameraleute. In diesem Geschäft wird das als "split beaver" - Photo bezeichnet - er zeigt dem Mann die Sicht eines Pussylutschers von dem Ort wo sein Schwanz hinzielt!

...opening myself *right up* for those saucy cameras. In the business this is known as a "split beaver" shot - gives the men a pussy-eaters' view of where their pricks go!

... *m'écarter* pour ces caméras. Dans le milieu c'est connu comme une photo "d'écarterment" - ça donne aux hommes une vue de mor. con à croquer, 'à où va leur bite.





So zu posieren, machte mich unendlich an - kannst Du sehen wie sehr? Jetzt warte ich sehnsüchtig auf einen Anruf, um wieder nach Spanien zu Milton fahren zu können und dort *richtig harte Sachen* zu machen. Ich hoffe, Du siehst mich *schon bald* wieder in Aktion.

Posing like this turned me on no end - can't you see how much? Now I'm anxiously awaiting a call to return to Spain and Milton for some of the *real hard stuff*. Hopefully, you'll see me in action *very shortly*.

Poser comme ça, ça m'excite - Vous pouvez voir au combien. Maintenant j'attends qu'on m'appelle, je suis impatiente de retourner en Espagne et à Milton pour un de ces *trucs durs et vrais*. Par bonheur vous allez me voir sous peu à l'action.





CICCIOLINA

fang mit 13 an, für Nacktphotos zu posieren. Jetzt, nach Tausenden von Photos und unzähligen Pornostreifen, ist sie Abgeordnete im italienischen Parlament. Sie haben sicher von ihr gehört-haben Sie? Das ist ihr exklusiver Bericht für PRIVATE.

Ich ging ins Gefängnis

Ich war im Gefängnis, nicht, um eine Strafe abzusitzen (Was mir viele Moralisten wünschen würden), sondern dank meiner Position als Parlamentarierin, die mir den Zutritt zu den Gefängnissen erlaubt. Ich wollte ein wenig Licht und Farbe zu so vielen einsamen Menschen bringen, die ohne Liebe leben müssen. Ich wollte sie mit Geschenken überschütten; deshalb kannst du dir meine Ankunft an diesem grauen Ort, wo die Strafe aus Isolation besteht, vorstellen, gepackt mit Paketen und vielen kleinen Päckchen, einer Menge Photos, usw. Aber Regeln darf auch eine Abgeordnete nicht brechen, weshalb meine Geschenke, wenn auch nur kurz, zur Überprüfung eingezogen wurden. Da ich ihre Regeln respektiert hatte, begleiteten mich die Wärter zum Büro des Direktors, um dort von den Angestellten der Zuchtanstalt begrüßt zu werden. Es war interessant, zu hören, was ihrer Meinung nach die Hauptprobleme der Häftlinge waren. Wir sprachen natürlich viel über Sex, Drogen und über die Behandlung von Häftlingen unter Aufsicht. Der Kaplan, "Bruder Berhi", war auch anwesend, ein schwerfälliger, angenehmer und intelligenter Mann, der sagte "Gott hat Cicciolina geschaffen, und so wollen wir sie auch behalten". In diesem Moment ging die Tür auf und herein kam ein sichtlich peinlich berührter Wärter mit dem einzigen Objekt, was nicht durch die Zensur gekommen war, das Abbild meines Hinterteils aus gefärbtem Harz. Zur Freude aller wurde es schließlich doch als Souvenir akzeptiert und im Laden der Haftanstalt zur Erbauung aller (sogar der Angestellten) aufgestellt, so der Wortlaut des Direktors. Es handelt sich um das Gefängnis "Rebibba" in Rom, welches dank intensiver Bemühungen als Beispiel für den modernen Strafvollzug gilt, aber es bleibt natürlich immer noch ein Ort der Isolation, der nach Meinung einiger nach völlig überholten Kriterien gebaut wurde, aber der heutigen Zeit

angepaßt wurde. Deshalb geht die Arbeit der Krankenstation, die der eines Krankenhauses ähnelt, wo Drogensüchtige klein gemacht werden, Zähne gezogen und Kranke geheilt werden, weit über den Rahmen einer Krankenstation hinaus. Eine relative Freiheit erlaubt den Häftlingen, frei zu zirkulieren, ihren Interessen und kreativen Tätigkeiten nachzugehen (Gymnastikstunde, Spaziergänge, Fußballspiele). Schon allein die Feuchtigkeit, der Mangel an Licht und Luft, die triste Farbe der Wände und die Gitter, die die Flure trennen, produzieren meinem Gefühl nach eine depressive Atmosphäre, die einen verrückt machen kann. Das kann für den einzelnen, der wegen eines unglückseligen Fehltritts sein Leben hier verbringen muß, zuviel sein. Die blasse, traurige, resignierte Erscheinung, der abwesende Blick, den viele haben, spiegeln das Leid wider, das durch fehlende Freiheit und mangelndes Verständnis entsteht. Ich war erstaunt, mit welcher Freude sie mich empfingen, als ich mit einer Gruppe von Wächtern ankam. Das Schönste war zweifellos, als sie die Geschenke empfingen, die ich ihnen mitgebracht hatte. Ich beobachtete die vielen Hände, die nach den Paketen und Päckchen, Büchern und Photos griffen.

Es war eine wunderbare Szene; einige gaben mir einen Kuß, andere machten mir schöne Komplimente, andere wollten, daß ich die Photos signiere, und wieder andere versuchten schüchtern, meinen Körper zu streicheln. Jeder wollte ein Andenken von mir, und viele hatten das Bedürfnis, mir ihre Probleme zu erzählen; andere wollten Unterschriften sammeln, um dem Parlament einen Vorschlag zur Sexualität im Gefängnis zu überreichen, um Männer und Frauen zusammenzulegen und um Sondergenehmigungen zu erreichen, seinen Partner zu treffen. Als ich die Zellen besichtigte, fiel mir eine besonders auf, da neben den grundlegenden Hygieneeinrichtungen (Dusche natürlich nicht inbegriffen), einem Klappbett und einem Schwarz-Weiß-

Fernsehn, die Wände über und über mit Photos von nackten Frauen bedeckt waren, wohl um die Einsamkeit und die fehlende Liebe auszugleichen. In Wirklichkeit ist Liebesmangel die eigentliche Strafe, die die Männer und Frauen im Gefängnis erleiden müssen. Für sie dreht sich die Wirklichkeit um, und die Sexualität, die laut Heuchlern und Moralpredigern an eine Partnerwahl gebunden ist, ist verboten. Dagegen ist alles, was pervers und verboten ist, im Gefängnis die einzige mögliche Realität. Die Homosexualität ist technisch möglich und deshalb erlaubt; so dient auch die Erotographie mit all ihren vitalen und grundsätzlichen Werten als Ersatz für eine sexuelle Wirklichkeit, die in den grauen Wänden der Zelle genauso unmöglich ist wie eine Welt voller Farben, dem Himmel und dem Meer, die für einige Insassen nicht mehr länger existiert. Die Masturbation wird zu einer Halluzination, bei der das Bild an der Wand Gestalt annimmt und wohlmöglich lebendig wird. Das ist der höchste zu zahlende Preis, den die menschenunwürdigen Regeln im Gefängnis, den Sex betreffend, fordern. Die Unmöglichkeit, Liebe, einen Körper und Sex zu genießen, also alles das, was der Körper und die Seele eigentlich fordern. Nachdem ich diese Zelle verlassen hatte, war ich voller Wut über diese versagte Freiheit, aber sie luden mich freundlich zum Mittagessen ein. Nett... Ich besuchte die Kantine, wo riesige Pfannen voll von dampfenden Spaghettis darauf warteten, verspeist zu werden. Sie zeigten mir dann, oh Wunder, hinter den Gitterstäben der einzigen Lichtquelle eine riesige leere Terrasse. Ich versprach wiederzukommen und sie mit weißen Tauben zu bevölkern. Zum Schluß lud mich der Anstaltsschneider in seine Zelle ein und schenkte mir als Beweis seiner Sympathie ein Tuch, das er gemacht hatte. Nach vielen Gesprächen in grauen Zellen und hinter Schutzgittern kam die Zeit des Abschieds. Die Häftlinge begleiteten mich zum Ausgang und riefen nach vielen Küssen und Händeschütteln "Cicciolina, komm bald zurück".

Das ist mir passiert.

Wie ich durch eine ganze Bande und unter Freunden meine Unschuld verlor.

Mein Name ist Greta. Mein Bruder Karl liest jedes PRIVATE-Heft; er ist schon zwanzig, ich bin jedoch gerade erst ein Teenager. Ich finde es so aufregend, all diese interessanten Bilder anzuschauen. Karl weiß nichts davon, aber ich onaniere viel dabei.

Am Samstag früh rief mich eine Freundin an und sagte mir, wir wären übers Wochenende zum Segeln um die Inseln eingeladen worden. Einer der Jungen war mein letzter Flirt gewesen, und so sagte ich zu. Aus irgendeinem Grunde tauchte meine Freundin nachmittags nicht am Hafen auf, und so blieb ich mit sechs Jungen alleine. Mein Freund überzeugte mich jedoch, mir keine Sorgen zu machen, und so ging ich an Bord. Los ging's mit einer leichten Brise, herrlicher Sonne, vielen Booten um uns herum zu den kleinen, einsamen Inseln. Es war himmlisch.

Die meisten Frauen auf den anderen Booten waren oben ohne, und ein Paar war sogar ganz nackt. Bald lag ich nackt auf dem Deck und streckte alle Viere von mir. Ich genoß das Leben, Sonne und Wind und die gute Luft. Halb am Dösen, bemerkte ich plötzlich, wie mein Freund meine Pussy streichelte. Je weiter seine Finger in mich eindrangen, desto erregter wurde ich. Ich sagte ihm mit geschlossenen Augen, wo es mir am besten gefiel, und ich war kurz vor dem Orgasmus, als er plötzlich stoppte.

"Oh nein, nein, mach doch weiter," flüsterte ich.

Dann, nach einer Weile, spürte ich zum ersten Mal in meinem Leben, wie sich ein Schwanz seinen Weg in meine Möse bahnte. Ich muß zugeben, daß ich mir das schon lange gewünscht hatte; meine Freundinnen hatten mir alles bis ins kleinste Detail erklärt. Die meisten erzählten von Schmerz, aber ich spürte kaum einen. Einen kur-

zen Stich vielleicht, aber dann kam nur noch das wunderbare Gefühl, einen Mann tief in mir drin zu haben. Ich kam, aber zehnmal besser als wie ich es mir selbst hätte besorgen können, und ich schrie und schrie. Als ich dann seinen heißen Saft in mir fühlte, legte ich meine Arme um ihn und sagte ihm, daß ich nun alles für ihn tun würde.

"Wirklich alles?" meinte er. Ein paar Sekunden später suchte ein anderer Schwanz seinen Weg zu mir. Ich bewegte mich nicht, und mit immer noch geschlossenen Augen dachte ich, dieser sei größer als der andere, und genoß ihn noch mehr. Er wollte, daß ich mich bewege, und ich bog ihm meine Hüften entgegen. Er kam hart und wild, aber es war wunderbar.

Da lag ich kleines Mädchen immer noch mit gespreizten Armen und Beinen auf dem Deck und ließ mit geschlossenen Augen einen nach dem anderen in mich fahren.

Am Abend wurde ich hinuntergebracht. Es gab etwas Gutes zu essen und etwas zu trinken. Danach brachten sie mich in die Kapitänskabine, wo wir es Ewigkeiten weitertrieben.

Ich schlief die ganze Nacht nicht. Ich ließ mich von einem nach dem anderen bumsen. Ich konnte es kaum glauben, daß ich es war, die dort lag und sich amüsierte. Das Boot schaukelte, und die ganze Nacht hatte ich jemanden in mir. Ich spürte überhaupt keinen Schmerz, ich war nämlich gut geölt. Ich fühlte mich nur wunderbar und ganz Frau.

Als sie fertig waren, küßte ich sie alle, ließ mich an Land bringen und winkte fröhlich zum Abschied. Meine Freundinnen glaubten mir kein Wort als ich ihnen die Wahrheit und nichts als die reine Wahrheit erzählte.

Gruß Greta.
Stockholm, Schweden

BELOHNUNG 2000 DM

MIT GESCHICK UND KLIICK!

Jawohl 2000 DM in bar zahlen wir jeder Fotograf, der ein Satz erotische Fotos produzieren kann, in ein Standard hoch genug dass es in PRIVATE eingeführt werden kann. Glauben Sie dass Sie fähig genug sind? Dann beweisen Sie es, haben Sie spass und verdienen Sie zugleich 2000 DM plus das Erlebnis ein PRIVATE FOTOGRAF zu werden. «Fotograf J. Morales, Spain».



REWARD \$1000

AMATEUR PHOTOGRAPHERS!

YES! \$1000 in cash will be paid to any photographer who can produce a set of erotic photos of a standard high enough to be published in PRIVATE - the BEST! - YOU think you are good? Then PROVE it, have fun and earn yourself \$1000 PLUS the opportunity to become a PRIVATE PROFESSIONAL PHOTOGRAPHER. «Photographer J. Morales, Spain».

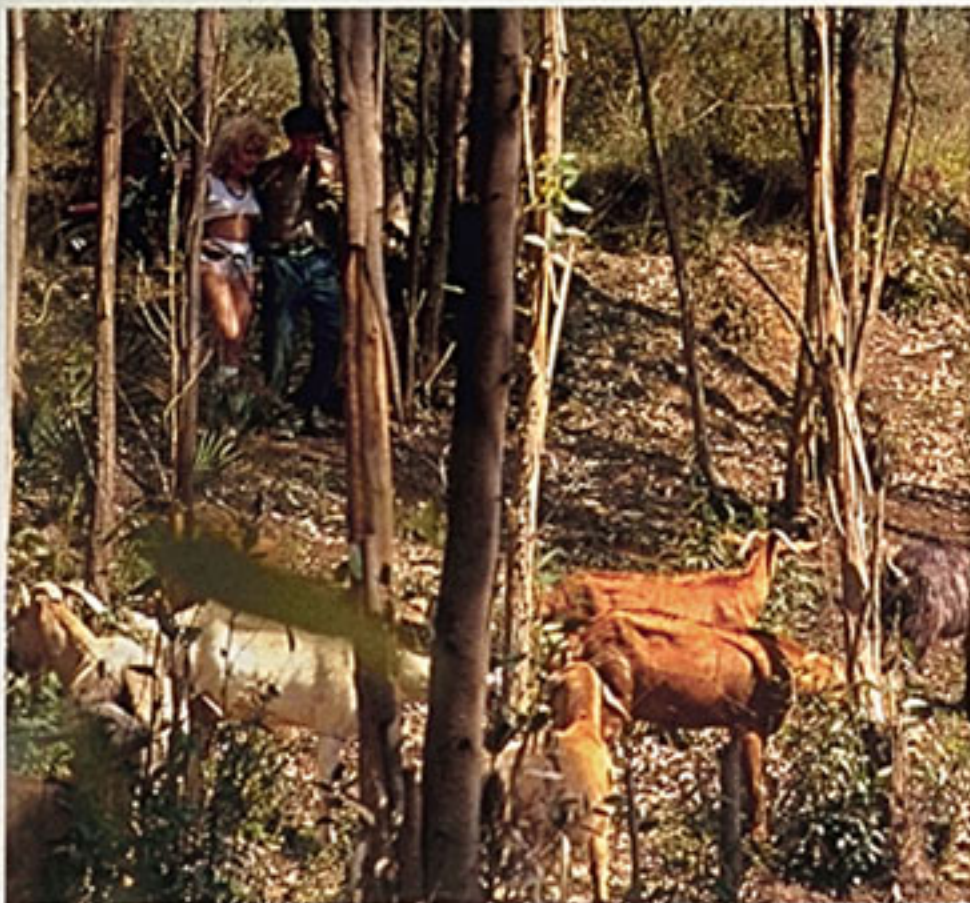
PRIVATE SUPER INT'L AB Box 17079 S-104 62 STOCKHOLM Sweden



Die vibrierende Kraft eines großen, potenten Motorrads zwischen den Schenkeln zu spüren, kann einen süchtig machen; die sexgeile Krystal lebt nur dafür. Die ganze Zeit sitzt sie auf der schnellen Maschine, und tolle Dinge passieren mit ihrem Körper, besonders da, wo sie drauf sitzt!

The throbbing potency of a big, powerful bike between her legs is an intoxicating excitement for which sex-mad Krystal lives every day of her life. All the time she's astride that speeding machine, thrilling things are happening to her body - particularly in the area she sits on!

La puissance palpitante d'une grosse moto entre les jambes est une excitation intoxicante pour laquelle les gens qui sont fous de sexe vivent chaque jour de leur vie. Chaque fois qu'elle est sur cette machine, des choses excitantes arrivent à son corps - tout particulièrement là où elle s'assied.





amateur

Am meisten erregt mich, in einem Minirock ohne Unterhose zu fahren. *Gib's mir, Jungel*

Wenn ich weit aufdrehe und die Maschine im Rhythmus durch das Leder an meiner Pussy pulsiert, lasse ich Säfte los und rutsche vor und zurück, mit 150 Sachen auf meinen Orgasmus los. *Rammel mich, Ficker!*

What arouses me most is riding in a mini-skirt minus my knickers. *Give it to me, boy!*

When I open her up wide the rhythm of the engine pulsing through the leather to my naked pussy makes me ooze juices and pretty soon I'm sliding myself back and forth to orgasm at 150. *Belt me, fucker!*

Ce qui m'excite le plus est de monter en mini jupe et sans culotte. *Donne moi ça mon gars.*

Quand je l'ouvre tout grand ouvert le rythme de la machine poussant sous le cuir, ma chatte fait du jus et très vite je me glisse ça et là pour avoir un orgasme à 150 à l'heure. *Attache moi salaup.*



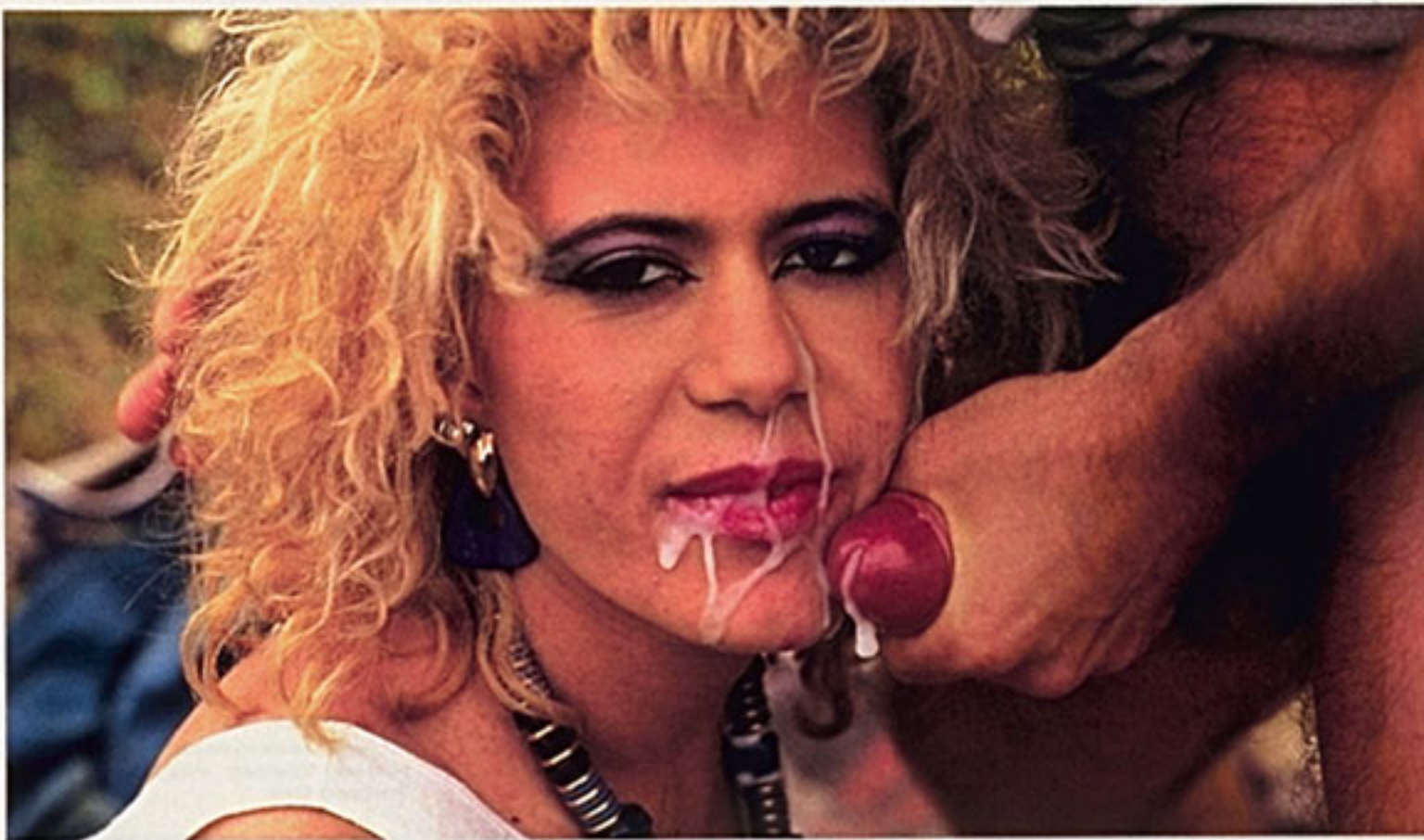


Das Feuer tief in meinem Bauch kann einfach nicht gelöscht werden, auch, wenn ich auf dem Motorrad komme oder wenn die Samenflut auch noch so groß ist. Aber Du kannst es versuchen - *versuch* es!

The fires raging deep in my belly can never be put out. Not by coming on my bike, not by the longest flood of creamy spunk. But you can try - you can *try*!



Les feux qui ravagent mon ventre ne peuvent s'éteindre. Mais pas en y arrivant sur ma moto, pas par la crème qui dégouline. Mais tu peux essayer-tu peux essayer.



amateur



Liebe Mme. Baiser
Unsere seharfes Dilemma

Ich schreibe Ihnen diesen Brief mit Hilfe meines Mannes, den die Angelegenheit genauso wie mich betrifft, wegen der wir sie um Rat fragen wollen. Wir sind ein junges Paar - ich denke, das Wort "Yuppies" könnte uns teilweise beschreiben, obwohl wir nur wenige der traditionellen Wertvorstellungen der "Yuppies" hochhalten. Wir sind schon einige Jahre verheiratet, sind sehr glücklich miteinander und glauben daran, daß unsere eine Partnerschaft fürs Leben ist.

Unser Problem: Wir waren immer schon ein sexuell sehr aktives Paar, und wir lieben Situationen, die viele unserer Mitmenschen als untragbar und pervers ansehen. Was unseren Körper betrifft, glauben wir nicht an das fraglose Recht auf dessen Besitz. Wenn einer von uns das dringende, rein physische Bedürfnis hat, mit jemand anderem zu schlafen, hat der andere nichts dagegen; die einzige Regel dabei ist, dem anderen gegenüber immer ehrlich zu sein. Wir denken, daß unsere geistig-seelische Beziehung derart stark ist, daß sie die außereheliche Lust nicht zu fürchten braucht. Außerdem meinen wir, daß solche Gelüste nicht nur normal sind, sondern sogar sehr gesund. (Viele unserer Manager würden vor Schreck die Haare zu Berge stehen - aber nicht allen!)

Während der ersten drei Ehejahre stellten wir fest, daß wir furchtbar gerne sexuelle Kontakte mit anderen Paaren knüpften, obwohl unser eigenes Intimleben an sich phantastisch war. Das war die Zeit der aufkommenden Klubs für Schwinger und des-

"Nachdem ich in PRIVATE 42 und 44 erschienen war, fragten der Herausgeber und die Gesellschaft freundlich bei mir an, ob ich bereit wäre, in den folgenden PRIVATES ein paar Leserbriefe zu beantworten."

PRIVATE SUPER INT'L AB, BOX 17079, S-104 62 STOCKHOLM.

halb war es wirklich sehr einfach, auszugehen und ein nächtliches Abenteuer zu suchen mit einem oder mehreren Paaren, die attraktiv und interessiert genug waren, eine Sexparty mitzufeiern. Dieses sorglose, aufregende Treiben wurde so zum Ziel eines jeden Wochenendes; es gefiel uns so gut, das uns im wahrsten Sinne des Wortes nichts anderes mehr interessierte. So ein erfolgreiches Wochenende hinterließ uns voller Vibrationen, so daß wir auch den Rest der Woche wundervollen Sex genossen. Wir schliefen danach so tief und wachten so erfrischt auf, daß wir uns herrlich fühlten und auch dementsprechend gut arbeiteten.

Unglücklicherweise waren diese Freuden dem Untergang geweiht. Durch das Aufkommen von AIDS, und nachdem bekannt wurde, daß das Risiko nicht nur bei Homosexuellen, sondern auch bei heterosexuellen Paaren wie wir, die öfters die Partner tauschen, lag, kam der Tag, an dem uns das Risiko zu groß wurde. Abgesehen davon wollen wir Kinder haben, wenn es uns finanziell so gut geht, daß ich eine Arbeitspause einlegen kann, und wir erfahren, daß dieser unheilvolle Aidsvirus auch auf ungeborene Babys übertragen werden kann.

So packten auch wir, wie Tausende unserer Mitmenschen, unsere Hörner ein. Zuerst war es gar nicht so schlimm, wie wir dachten. Wir spielten weiter unsere Spiele, obwohl wir nun auf unsere Phantasie zurückgreifen mußten. Wir verschlangen Bücher über ungewöhnliche sexuelle Verhaltensweisen, und wir probierten alles aus, was uns in die Finger kam. Wir entdeckten die Welt der Porno-Videos, des ausgezeichneten PRIVATE-Magazins, usw. Unsere Erfahrung als Schwinger war so enorm groß und so gepfeffert, daß schon die Erinnerung an die Details und deren Beschreibung ausreichten, um uns wieder in Fahrt zu bringen.

Alles gut und schön. Dann tauchten Greta und Felix auf. In unserem Alter, sportlich, attraktiv und mit einer Ueberdosis an sexueller Energie ausgestattet. Wir fanden bald heraus, daß sie ähnliche Erfahrungen wie wir hatten und dieses Verhalten aus den selben Gründen wie wir aufgeben mußten. Die Leidenschaft, mit der wir das jeweils andere Paar betrachteten, konnten wir nicht mehr verleugnen, obwohl wir zunächst einen Partnertausch vermieden. Wir zogen uns alle aus und schauten abwechselnd dem anderen Paar zu, wie sie bumsteten. Das war schon sehr toll, aber bald wurde die Versuchung unerträglich, und es dauerte nicht lange, bis wir uns alle vier leidenschaftlich und hemmungslos liebten.

Gut, dachten wir, das war eine Ausnahme, so war es O.K. Aber in uns allen war die alte Lust auf andere Körper wieder entfacht. In den vergangenen drei Wochen hatte jeder von uns wiederum Sex mit zwei anderen Paaren. Es scheint so, daß die Versuchung zu groß ist, um widerstehen zu können.

Mme. Baiser - ein intelligenter Rat von Ihnen wäre uns sehr willkommen. Wären Sie so freundlich?

W.G. F. G. (Namen sind der Redaktion bekannt)

Meine lieben Freunde

Ich kann mich gut in Ihre Zweifel hineinversetzen und habe viel über Ihre Situation nachgedacht. Erst einmal will ich sagen, daß ich Ihre aufrichtige Ehrlichkeit gegenüber dem Partner sowie die Weigerung, den Körper des anderen als persönliches, unantastbares Eigentum anzusehen, bewundernswert finde.

Es war auf jeden Fall vollkommen richtig, Ihre Schwinger-Aktivitäten aufgrund der beängstigenden Aids-Seuche einzuschränken. Sie fanden einen sinnvollen Ersatz in Ihrer Phantasie, in Filmen, Magazinen, etc. wie Millionen andere, gesunde Menschen. Aber letztendlich tötete dies nicht das Verlangen nach dem warmen sexuellen Genuß anderer Körper ab, und als dann Greta und Felix auftauchten, bekamen Sie diesen Genuß erstmals nach langer Zeit wieder, wie sie auch. Und nun sind Sie wieder beim Partnertausch angelangt, wenn Sie nicht schon die Kontrolle verloren haben.

Wie könnte ich Ihnen, wie eine strenge Aufseherin, Ihre schönste Freude versagen? Das kann ich nicht. Mein Rat muß aber sein - und ich bin sicher, Sie werden sich daran halten - VORSICHT, so heißt die Devise. Verwöhnen Sie sich, aber seien Sie wählerisch. Lassen Sie bei einem neuen Paar die Freundschaft ein wenig länger dauern, kosten Sie jede Einzelheit dieser Beziehung aus und ficken sie nicht nur wie verrückt in der Gegend rum. Gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand bei der Einschätzung der Menschen, aber denken Sie daran, daß auch der nicht unfehlbar ist - sogar eine jungfräuliche Prinzessin kann eine Geschlechtskrankheit übertragen. Lassen Sie sich regelmäßig auf AIDS und auf andere Krankheiten testen, und überzeugen Sie Ihre Sexfreunde davon, das Gleiche zu tun.

Seid gesund, seid wachsam, bleibt gesund - und genießt!

Mme. Baiser



Ein netter junger Swinger, der gerne an schönen Orten ist. Sie will die Welt entdecken, die Welt...

A lovely young swinger who delights to be in beautiful places, whose ambition is to explore the world...

Une très charmante swinger qui adore se trouver dans des endroits merveilleux, et dont l'ambition est d'explorer le monde...





...der Männer! Wer liebt die schwindelnden Höhen einer neuen Stadt und die starke, samtene Berührung eines neu entdeckten Schwanzes. Sie rühmt sich auch einiger schöner Stellen.

...of men! - Who thrills to the heady heights of a new city and to the strong, velvety touch of a freshly discovered cock. She boasts some very beautiful places herself, too.

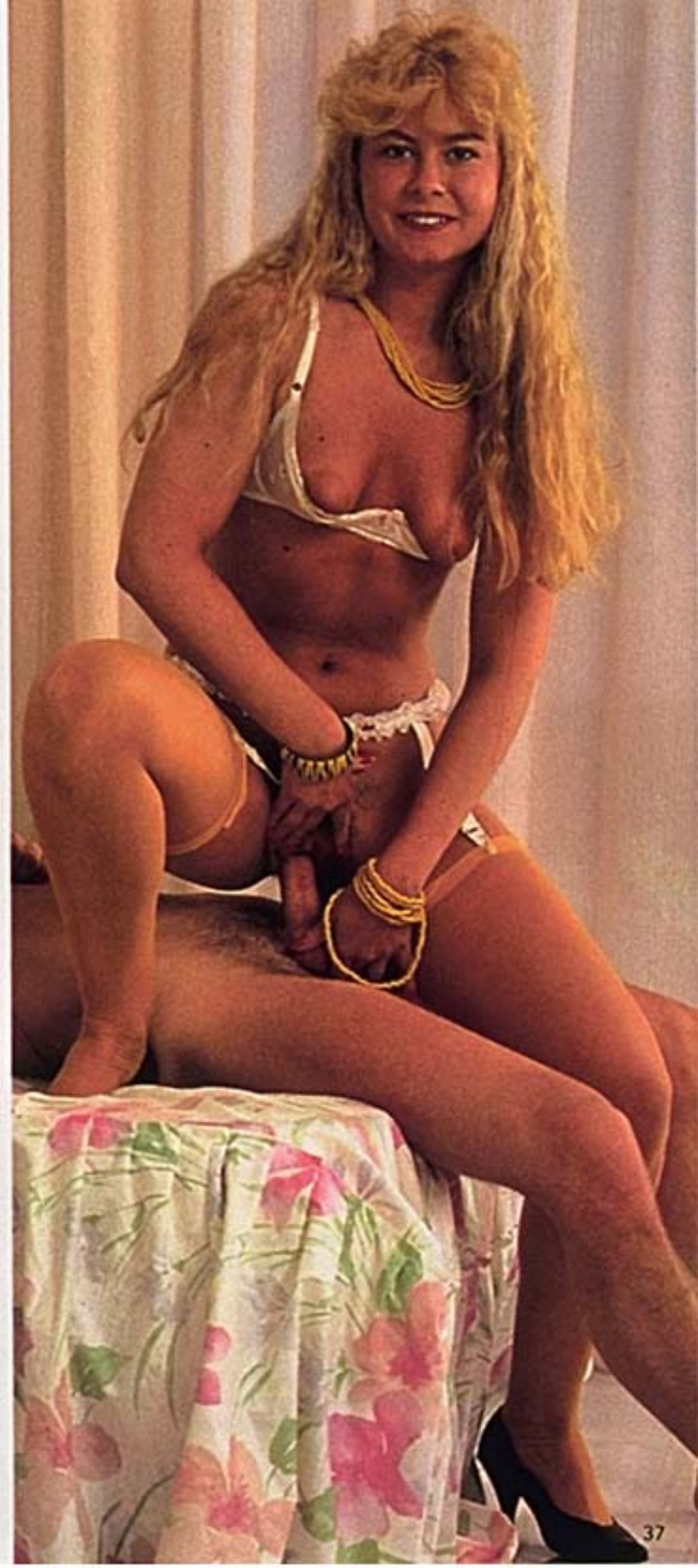
...des hommes! Qui s'excitent des hauteurs d'une nouvelle ville et à la vue d'une bite forte et velouté toute fraîchement découverte. Elle montre de très beaux endroits elle-même.



Magst Du mich, mich kleines Geheimnis? Willst Du wissen, was ich am liebsten an mir mag? - Ich will's Dir sagen. Es ist der warme, nasse, saftige, fleischige Ort zwischen meinen Schenkeln, der...

You like me? - The secret me? Want to know what I like about me best? - I tell you. It's that warm, wet, juicy, fleshy place between my thighs which...

Vous m'aimez? Le secret? Vous voulez savoir ce que je préfère de moi? je vais vous le dire. C'est cet endroit chaud, humide et juteux entre mes cuisses...





...der immer eine heiße Begrüßung für jeden steifen Schwanz, der an die Tür klopft, bereithält. Steck ihn gut fest rein, Liebling, besuch mal meinen Leib.

...always offers a hot welcome to any stiff dick which dares knock at its door. Bung it up good and tight, lover, visit my womb.

...qui offre toujours un accueil chaleureux à n'importe qu'elle bite raide qui ose frapper à sa porte. Vas-y fort et raide, mon amant, visite mon con.







Halte Deinen Orgasmus zurück, solange es geht, aber bitte nicht solange, daß Du Deine Ladung an meine Möse verschwendest. Ich will's ins Gesicht - IMMER INS GESICHT!

•

And hold that orgasm back for as long as you can - but, please, not so long that you waste your bollock-load in my cunt. My face - ALWAYS MY FACE!

•

Et tiens mon orgasme aussi longtemps que tu peux- mais s'il te plaît, pas si longtemps. que tu es vidé la charge de tes couilles dans ma chatte, et tu le gaspilles. Sur mon visage. TOUJOURS SUR MON VISAGE!







LUSTFUL LINDA'S LIBIDO



Den lieben langen Tag in der Sonne geaalt, stundenlang gefaulenzt, ab und zu eine Drink zur Erfrischung und einen Schmöker dazu. Was will man mehr?

Ach ja, ich vergaß zu erzählen, daß ich geil bin und gerade masturbiere. Was passiert nun?

A lazy day in the sun, hours and hours of resting, a drink and some good reading material. What can one more wish for?

Oh yes, I forgot to tell you that I felt randy and started to masturbate and what happens?

Un jour de paresse au soleil, des heures et des heures à se reposer, quelque chose à boire et quelque chose à lire. Qu'est-ce qu'on peut demander de plus?

Ah! oui, j'oubliais de vous dire que je suis vachement excitée et que j'ai commencé à me masturber et savez-vous ce qui est arrivé?





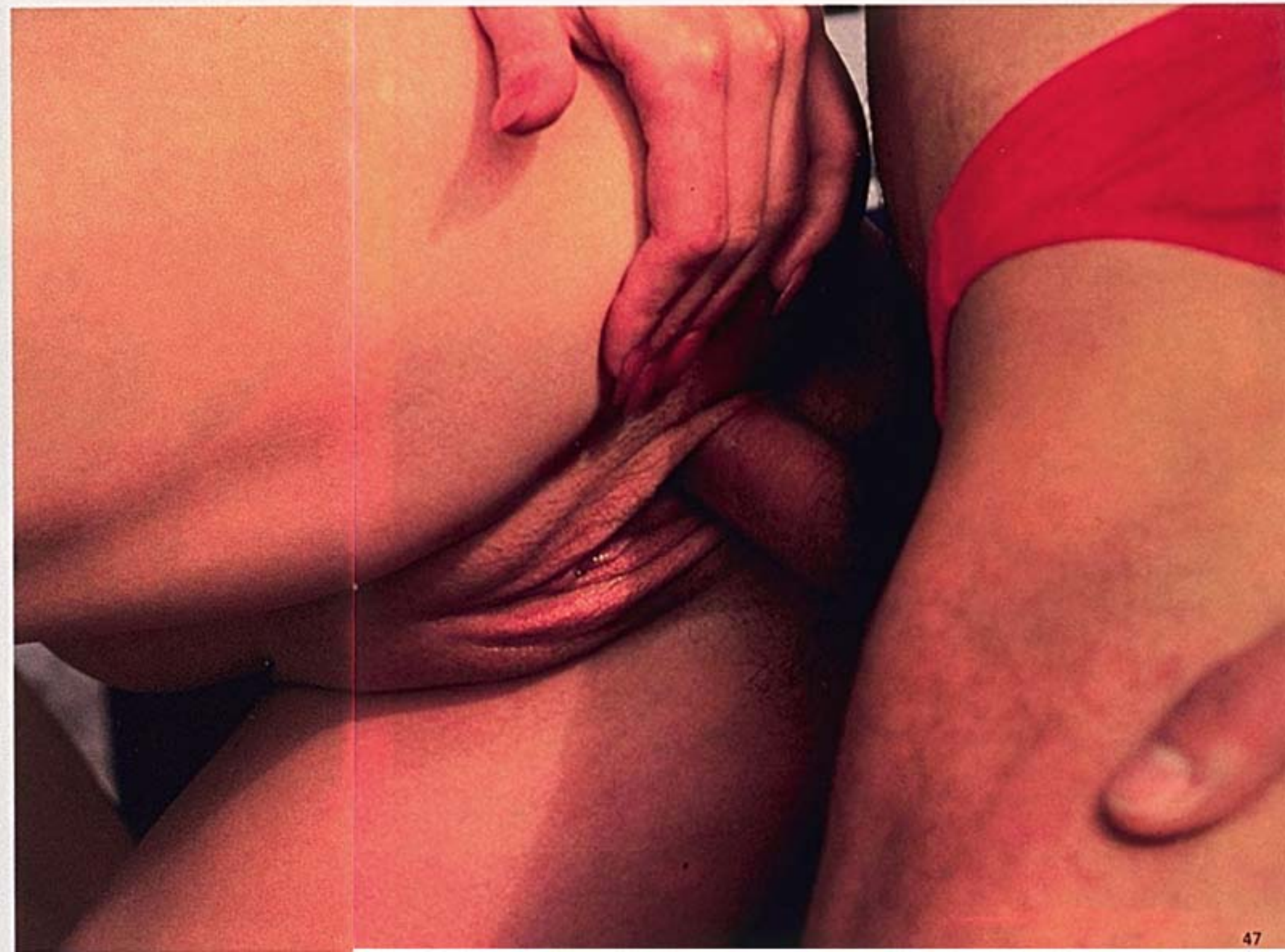
PRIVATE



Geschenke des Himmels, die gibt's bisweilen. Zwei junge Kerle tauchen auf, plötzlich und wie aus dem Nichts. Ich lasse es auf mich zukommen. Was sollen wir schon anderes machen, als streicheln, küssen und ficken.

Two guys were turning up from nowhere like a gift from heaven, and just as I like it with no planning, no preparation, I just let it happen. And what could happen more than caressing, kissing and screwing.

Deux gars sont arrivés de n'importe où comme un cadeau du ciel, et tel que j'aime ça, sans faire de projet, sans préparation, je laisse faire. Et qu'est ce qu'il peut arriver d'autre que de caresser, embrasser et baiser.







Wie die Passion, so die Position! Und die Jungs, die legen los. In vollen Zügen und zu aller Vergnügen. Wie, bestimmen sie, nicht ich.

•

My passion created the positions and they were both very much agreeable and capable which is important. I let them twist and turn me up to their own choice, not mine.

•

Ma passion crée les positions et ils sont tous les deux très agréables et capables ce qui est important. Je les laisse me tourner et me retourner à leur gré, pas le mien.

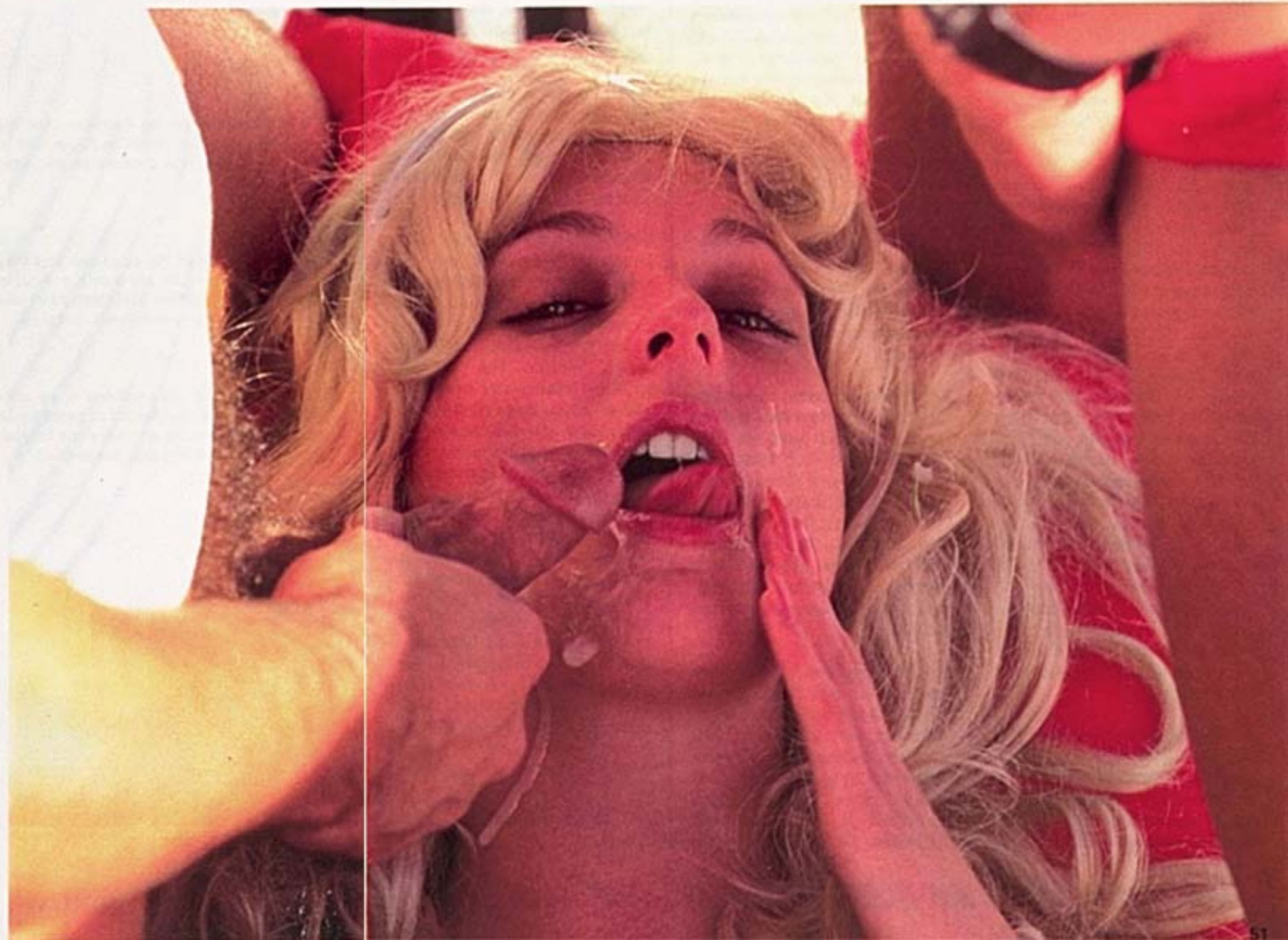




Und sie kommen, mein Gott, und wie sie kommen. Kaum zu glauben, wieviel sie zu bieten haben. Ich bekomme alles, in den Mund, über mein Gesicht, einfach überall hin...

•
And they came, Christ, how they came. I couldn't believe how much they had to give. But I took it all, in my mouth, over my face, everywhere...

•
Et ils arrivent, Oh! Dieu comme ils arrivent, je ne pouvais pas m'imaginer combien ils avaient à me donner. Mais j'ai tout pris, dans ma bouche, sur mon visage, de partout...





Erst einmal will ich ihnen danken für Ihr wirklich wunderbares Magazin! Ich lese es nun schon seit Jahren und es hat an Qualität keinesfalls verloren. Sensationell ist meiner Meinung nach der "Cunt Contest", und ich habe all diese schönen "Liebeszentren" in einem kleinen Buch gesammelt, seitdem sie vor etwa 30 Heften zum ersten Mal erschienen sind. Meiner Frau gefällt PRIVATE auch sehr gut. Ihre Lieblingsbilder zeigen Frauen, die Schwänze saugen und Mädchen, die von hinten gelect oder gefickt werden. Ich will einmal erklären, was ich mit "Liebeszentren" meine. Es gibt natürlich vieles im Bereich der menschlichen Sexualität, das man beschreiben könnte, und ich möchte auch nichts davon missen. Nehmen wir nur die herrlichen Brüste von Beate und Nicole aus Heft 85. Ich stimme einem früheren Schreiber an die PRIVATE POST zu, daß sie wirklich wunderbar sind. Aber das Wichtigste überhaupt ist für mich die Möse. Sie ist das erotische Zentrum, um das sich alles dreht.

Die perfekte Möse sollte meiner Meinung nach von lockigem Haar umgeben sein, und das nicht nur auf dem Schamhügel, sondern auch zwischen den Schamlippen und um den

After herum. Eine meiner Lieblingsmösen hat Emma, sie kann auf den Seiten 28 und 35 des Heftes Nr. 49 bewundert werden. Ich habe das Glück, daß meine Frau auch eine so schöne Behaarung wie Emma hat, sie ist nur dunkler. Ich sende ein Photo von ihr mit, aus einem Winkel, den ich gerne öfter in PRIVATE sehen würde: die hübsche, nasse, geschwollene Möse von ganz nah (ohne Finger) und in Hintergrund die Brüste und das Gesicht. Diesen Anblick habe ich, wenn ich sie gerade lecken will. Man kann auch gute Schnapsschüsse von hinten machen!

Bei einem unserer beliebtesten Vorspiele liegt meine Frau auf dem Bauch und tut total desinteressiert (ich kenne sie aber zu gut, um das zu glauben!). Ich streichle ihren Rücken und küsse ihren Nacken, ihre Schultern, ihre Pobacken, und bald öffnet sie die Beine gerade soweit, daß ich meinen Kopf dazwischenlegen kann.

Ein Magnet zieht mich ihre Beine rauf, während ich sie küsse. Wenn ich oben angelangt bin, wird es so eng, daß ich mein Gesicht richtig in ihre Pobacken pressen muß, um ihre Möse mit meiner Zunge zu erreichen. Ich kann ihren lieblichen Duft riechen, und

ihre lockigen Haare kitzeln meine Nase. Nach einer Weile spreizt sie die Beine ein wenig mehr und hebt ihr Becken etwas an. So zeigt sie mir ihr schönes, geschwollenes, und schon klatschnasses Liebesloch und belohnt mich mit jedem Tropfen Saft, den sie produzieren kann. Je geiler sie wird um so höher hebt sie ihr Becken, bis sie auf den Knien hockt: ich lecke ihre Klitoris, reibe mein Gesicht an ihren Haaren und lecke sie vom Venushügel bis zum Arschloch ab. Plötzlich wird sie zu einem wilden Tier und streckt mir ihren Po mit aller Kraft entgegen. Da kann ich es normalerweise nicht mehr abwarten, sie zu nehmen, und wir ficken wundervoll und streicheln und küssen uns hinterher.

Meine Frau wacht gewöhnlich morgens früher auf als ich, und oft weckt sie mich mit einem zärtlichen Kuß ihrer Schamlippen. Es gibt sicher keine bessere Art und Weise einen neuen Tag zu begrüßen! Manchmal bringt sie mir so sogar das Frühstück im Bett, und ich bin jedes Mal neugierig, was bei einem solchen Kuß herauskommt. Mal sind es Trauben, kleine Tomaten, mal ist es ein gekochtes Ei oder Erdbeeren. Die Sahne ist überflüssig! Als wir unser erstes Kind bekamen, gab es immer Erdbeermilch. Ist es nicht fantastisch, welche Möglichkeiten eine Frau hat? Männer, fragt Eure Frauen Freundinnen, ob sie Euch das Frühstück ins Bett bringen. Mädchen, überrascht Eure Männer Freunde mit einem Gutenmorgenkuß. Er wird ihm gefallen.

Mit besten Wünschen
Björn



PRIVATE 83-86-92

**MODEL
ALISON**

Pat.
dec. 88



CUNT CONTEST

Frauen und Fotofreunde, schicken Sie uns weiter Gesichts/Mösefotos. Jeder benutzte Doppelfoto, honorieren wir mit einem Jahr Abonnement frei (6 Magazine) von PRIVATE.

Dear reader! Do continue to send us material, face/cunt, for our successful contest. When published, you will be awarded by one year's subscription (6 issues) of PRIVATE.



PAULA

ist tagsüber hübsch und sauber als Rechtsanwaltsgehilfin. Butler würde in ihrem Mund nicht schmelzen. Schwänze tun das auch nicht — sie werden sogar noch härter!

is very prim and proper by day, a barrister's personal assistant. Butler wouldn't melt in her mouth. Neither do pricks — they only get harder!



SOPHIE

hat ein höchst ungewöhnliches Hobby. Sie sammelt Photos von den Schwänzen ihrer Freunde. Sie schickte uns zwei zur Probe zu, ob wir sie veröffentlichen wollten — aber wir waren nur an dem Ort interessiert, wo sie drinsteckten.

has a highly unusual hobby. She's a collector of photos of her boyfriends' cocks. She sent us two to prove it, thought we might like to print them — but we're only interested in where they've been.



CLAIR

ist ein richtiges Sportmädchen, das schon einen Haufen Pokale und Medaillen gesammelt hat. Sie versucht, bei unserem Mösenwettbewerb noch einen Preis zu gewinnen. Es sieht sehr gut aus, Darling!

is an all-round sports girl with a cupboard full of cups and medals. She's trying to add a prize to them for winning our contest. It looks in fine shape to us, darling!



MICHELLE

23 Jahre alt, sagt, daß das nur ihr zweitwichtigstes Loch ist. "Wenn ich zu wählen habe," schreibt sie, "hat mein Arsehloch den Vorrang in der Fickabteilung."

23, says this is only her second most important hole, "if I have to choose" she writes, "It's my arsehole that gets preference in the fucking department."

Your
PRIVATE
Girl
ANDREA





LILIAN

tends to her secret garden

Mit nur siebzehn Jahren erschienen Lilian auf unseren Seiten, als sie gerade ihre Unschuld mitten in einem schönen Garten verlor. Nach der Meinung vieler unserer Leser eine unserer hübschesten Photoreihen.

At just seventeen, Lilian appeared between our covers losing her virginity in a beautiful garden - it was the opinion of many readers that that was one of our prettiest sequences.

Quand elle avait à peine dix-sept ans, Lilian parut entre nos pages en perdant sa virginité dans un beau jardin. Ce fut l'opinion de beaucoup de lecteurs que ce fut une des plus belles séquences.



Nach diesen ersten Aufnahmen im ersten Katalog "DAS BESTE VON PRIVATE" bekamen wir unzählige Nachfragen nach Lilian in heißer Aktion beim Ficken. So, hier ist sie wieder, und gleich bei der Sache!

Since featuring those pictures in the first edition of THE BEST OF PRIVATE we have had innumerable requests for more of Lilian in raunchy screw-action, so here she is again - getting right down to it!

Depuis ces photos dans la première édition du MEILLEUR DE PRIVATE nous avons eu de nombreuses demandes pour voir Lilian à l'œuvre, et donc là voilà - et elle y va tout de go.



PRIVATE





Ich habe gehört, daß es eine Chance gibt, im nächsten "DAS BESTE VON PRIVATE", was später in diesem Jahr erscheinen soll, abgebildet zu werden. Deshalb gebe ich alles, was ich habe für diese Photos. Ich habe ja eine Menge Übung. Nachdem ich keine Jungfrau mehr war, (mit *siebzehn*, kannst Du Dir das vorstellen, wo die meisten Mädchen schon mit *fünfzehn* dabei sind) habe ich die verlorene Zeit schnell aufgeholt.

I hear that there's a chance I might be chosen to appear later this year in the next BEST OF PRIVATE, so I'm giving all I've got to this session. I've had a lot of practise. Once I gave away my cherry (can you *imagine* - *seventeen* when most chicks are breached at *fifteen*) I really made up for lost time.

J'ai entendu dire que je pourrais avoir la chance de sortir plus tard cette année dans le MEILLEUR DE PRIVATE., et je donne tout ce que j'ai pendant cette séance. J'ai beaucoup d'expérience. Une fois que j'ai perdu ma cerise (pouvez-vous vous l'*imaginer*, *dix-sept* ans, quand beaucoup se font dépuceler à *quinze* ans.) Je regrette vraiment ce temps perdu.



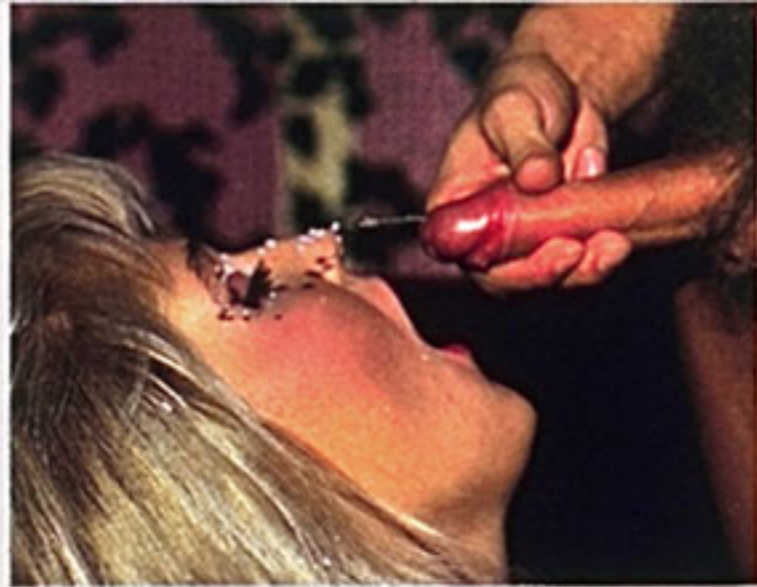


Ich wette, ich bin nach meiner verlorenen Unschuld öfter gefickt worden als die meisten Mädchen in doppelt soviel Zeit. Ich nehme immer jede Chance wahr, solange er gesund ist und den Schwanz hochhalten kann.

I bet I've been balled more since I stopped being a virgin than a lot of girls have been in twice the time. I grab the chance to jive anywhere, anytime, just as long as he's healthy and can keep his dick up.

Je parie que je me suis faite baiser davantage depuis que je ne suis plus vierge, que beaucoup de filles qui ont eu deux fois plus de temps que moi.





...wenn man *das* haben kann? Seinen Saft zu trinken nachdem er Dich durchgefickt hat bis Deine Pussy fröhlich zuckt und herrlich entflammt, es gibt nichts Besseres auf Erden als *das*!

...when you can have *this*? - Drinking his jissom after he's belted you until your cunt is happily throbbing, deliciously sore. There's nothing on earth better than *this*!

...quand vous pouvez l'avoir? Boire son jus quand il gicle jusqu'à ce que ton con palpите joyeusement, délicieusement. Il n'y a rien sur terre de meilleur!

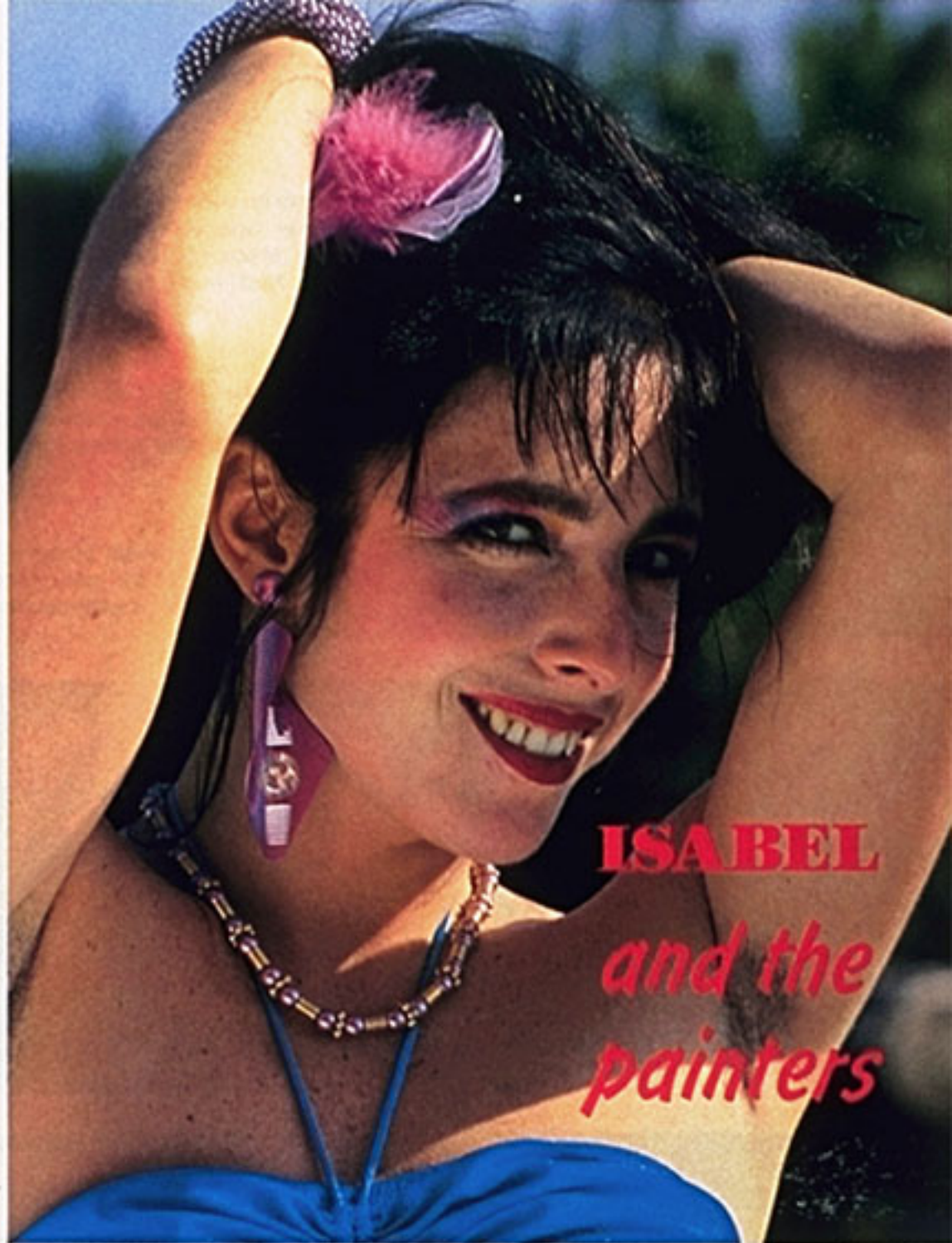




LICK YOUR WAY IN...



**PRIVATE
ART**



ISABEL
*and the
 painters*



Hallo, *ihr* da, Jungs.
 Ein solcher Tag ist
 viel zu schön zum Arbei-
 ten. Kommt mit, laßt uns
 eine...

Well, *hello* there,
 guys. - A day like
 this, it's much too lovely
 to be working. Come on,
 let's have us a...

Bien, *salut* les gars-un
 Jour comme aujourd-
 'hui, il fait trop beau pour
 travailler. Allons-y, fai-
 sons une...



...Party im Swimmingpool feiern! Tief zu tauchen ist eine meiner Spezialitäten, und ich habe ein richtig *tiefes* Ende. Macht mich auf, ihr dreckigen *Schweine*. Benutzt mich. Nutzt mich *aus*.

...pool party! Diving all the way down is one of my specialties, and I've got a really deep *end* myself. Open me right up, you filthy *swines*. Use me. *Abuse* me.

...partouze à la piscine! plonger jusqu'en bas est une de mes spécialités et j'ai moi-même beaucoup de *profondeur*. Ouvrez- moi ça sales *cochons*. Utilisez-moi. *Abusez* de moi.

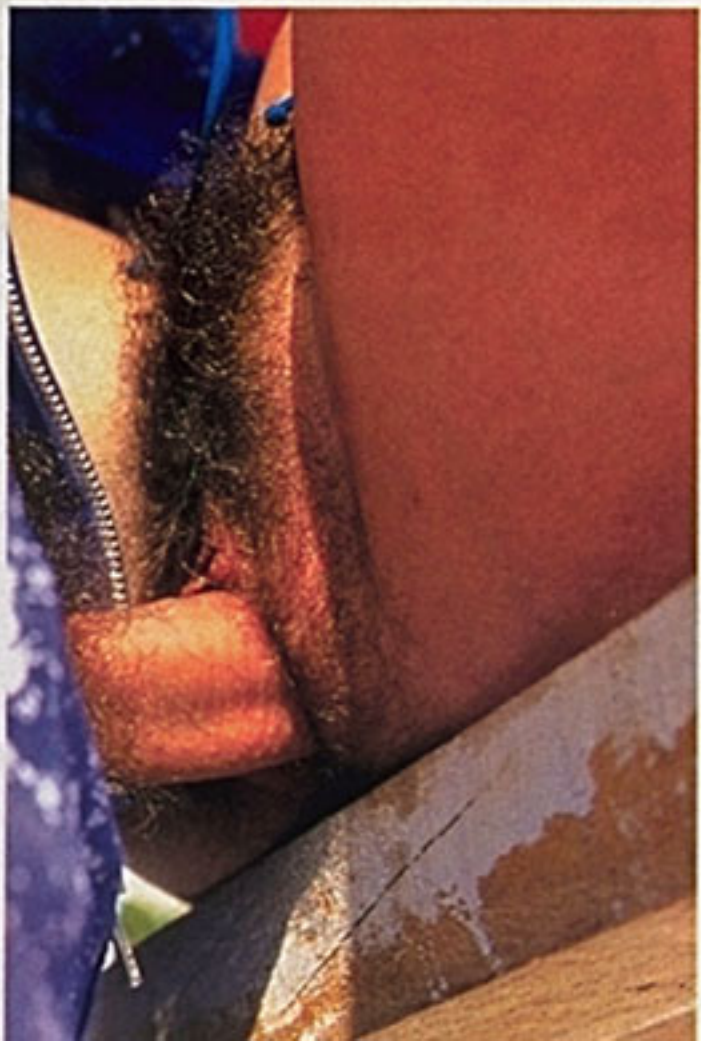




Der Geruch der Farbe macht schwindelig,
der Schweißgestank der Säcke und
Schwänze der Maler verwirrt mich - mein
Kopf schwimmt!

The dizzy smell of paint, the heady stink of
painters' sweaty bollocks and dicks - my
head is swimming!

L'odeur enivrante de la peinture, l'odeur
forte de la sueur des couilles et des bites
des peintres. Ma tête nage!







Krault über mich. Eure Brustzüge sind gut und stark, Delphine schäumen in meinen Eingeweiden.

Gebt mir alles, was ihr habt und dann kommt. Rammt diese Rammbolzen in mich rein, spreizt mein Arschloch auseinander.

Keep crawling all over me. Your breast-strokes are good and strong, butterflies are churning in my guts.

Give me all you've got, then come. Ram those punt-poles up me, stretch my arsehole.

Continuez de ramper sur moi. Vos coups de poitrines sont forts et bons, j'ai des papillons qui s'agitent dans mes intestins.

Donnez-moi tout ce que vous avez, ensuite encore. Labourez-moi de vos lances, serrez mon trou du cul.





Bist du ein *Fußfetischist*, Junge? Willst du über meine *Füße* spritzen? ...Saugut!

You're a *foot fetishist*, boy? - You want to come over my *feet*? ...Cool!

Tu es un *fétichiste des pieds*, mon gars? - tu as envie de jouir sur mon *pied*... Vas-y doucement!



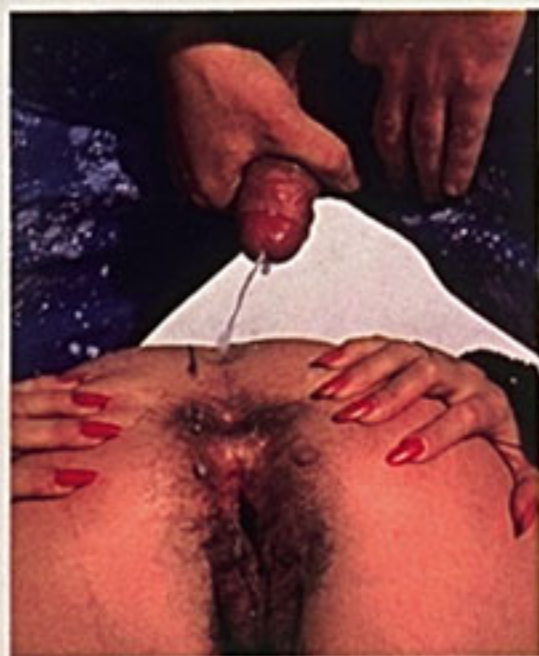




Badet mich mit soviel
Saft, wieviel ihr Arbei-
ter nur zu bieten habt.
*Duscht jedes einzelne
Loch damit.*

•
Treat me to as much of
that working men's
spunk as you've got to
give, *shower* it over
every hole.

•
Traitez moi comme
ces travailleurs, don-
nez moi toute l'écume
que vous avez, *dou-
chez* moi tous les orifi-
ces.







Ich *brauche* kein Wasser in meinem Swimmingpool. Ich *brauche das hier* - eine breite Spermapfütze auf meiner Zunge. *das* erfrischt!

I don't *need* water in my pool. I need *this* - a spreading, spermy puddle all over my tongue. So refreshing!

Je n'ai pas *besoin* d'eau dans ma piscine. J'ai besoin de *ça* - un étalage de spermes sur ma langue, c'est *si* rafraichissant!







JULIE

Der süßen blonden Julie werden ein paar alte Sehenswürdigkeiten Südspaniens von zwei einheimischen Jungen gezeigt, die sie im Urlaub in einer Disko kennengelernt hat. Jetzt versucht sie, ihre Situation voll auszunutzen und ihre eigenen interessanten Stellen... die heißesten Flecken Europas, zu zeigen...

•

Lovely blonde Julie is being shown some of the old parts of southern Spain by two of the local boys she met in a disco whilst on holiday, now she intends to take full advantage of the situation to show them her places of interest... some of the hottest spots in Europe...

•

La blonde et délicieuse Julie est en train de se faire montrer une des régions les plus anciennes d'Espagne par deux gars qu'elle a rencontré dans une discothèque pendant les vacances, maintenant elle essaye de prendre pleinement avantage de la situation pour leur montrer à eux les endroits qui ont de l'importance et de l'intérêt... un des points les plus chauds en Europe.

PRIVATE PROFILE

NAME: Julie Bailly
OCCUPATION: Beautician
HEIGHT: 166 WEIGHT: 52 BUST: 84 WAIST: 68 HIPS: 81
NATIONALITY: English AGE: 19 SIGN: Virgo
WHAT I LOOK FOR IN A MAN: Good humour and
Giness

HOBBIES: Make my body beautiful.

AMBITIONS: Travel around the world.

DRINKING HABITS: White wine, Champagne.

PROUDEST ASSETS: My arse and face.

SEXIEST OUTFIT: Tights, red leather.

BEST SEXUAL EXPERIENCE: When I was gang-banged
at a Givestar hotel

MASTURBATION: when alone and randy.

ORGASMS: oh my god yes.

FANTASIES: A big party, Taking as many cocks as
possible and letting them use me as they
please.

SIGNATURE: Julie Bailly



Das schwüle, schöne Malaga heißt die heiße, sexy Julie willkommen. Die Stadt öffnet ihre Arme - Julie bereitet sich darauf vor, ihre Beine zu öffnen.

Sultry, beautiful Malaga plays welcoming host to hot, sexy Julie. The city opens its arms - Julie prepares to open her legs.

Séducteur, magnifique Malaga joue à accueillir les hôtes à la chaude, la sexy Julie. La ville ouvre ses bras Julie se prépare à écarter les jambes.



Beim Anblick und Geruch einer Stierkampfarena träume ich von männlichen Toreros, deren Werkzeug ihre seidenen Hosen zum Zerreißen spannt.

Within sight and smell of a bullring I dream of macho matador's equipment straining to burst free from satin pants.

L'odeur et la vue de l'arène, je rêve de matadors machos et de leurs équipements prêts à jaillir de leur bas de satin.





Diese Jungs sind vielleicht keine Toreros, aber sie wissen sicher, wie sie eine dreckige Kuh wie mich behandeln müssen!

These boys may not be toreros but they sure know how to treat a dirty cow like me!

Ces garçons peuvent très bien ne pas être des toréadors mais ils savent sûrement traiter une chienne comme moi!





Reicht mich hin und her. Ich bin bei jedem Spiel dabei...

Pass me back and forth, I'm game for all the action I can get...

Passez moi de ci de là, je suis préparée pour toute l'action que je peux recevoir...





...spießt mich auf so fest es geht, stecht in jedes Loch wie ihr Lust habt.

...stick me as hard as you like, in any fucking place which takes your fancy.

...vas-y aussi dur que tu peux, dans toutes les positions que t'ordonne ta fantaisie.





Wenn das hier ein "mano a mano" ist, soll der beste Bastard ihn am längsten hochhalten!

If this is a "mano a mano", may the best bastard keep it up longest!

Si c'est une "mano a mano", que le meilleur des salaus le tienne le plus longtemps possible!





Soll das alles sein, was du mit meinem Hinterteil machst, willst du es denn nicht baggern?

Is that all you're going to jam up my tail - don't you want to bugger it?

C'est tout ce que tu vas faire avec ma queue- t'as pas envie de l'exciter?

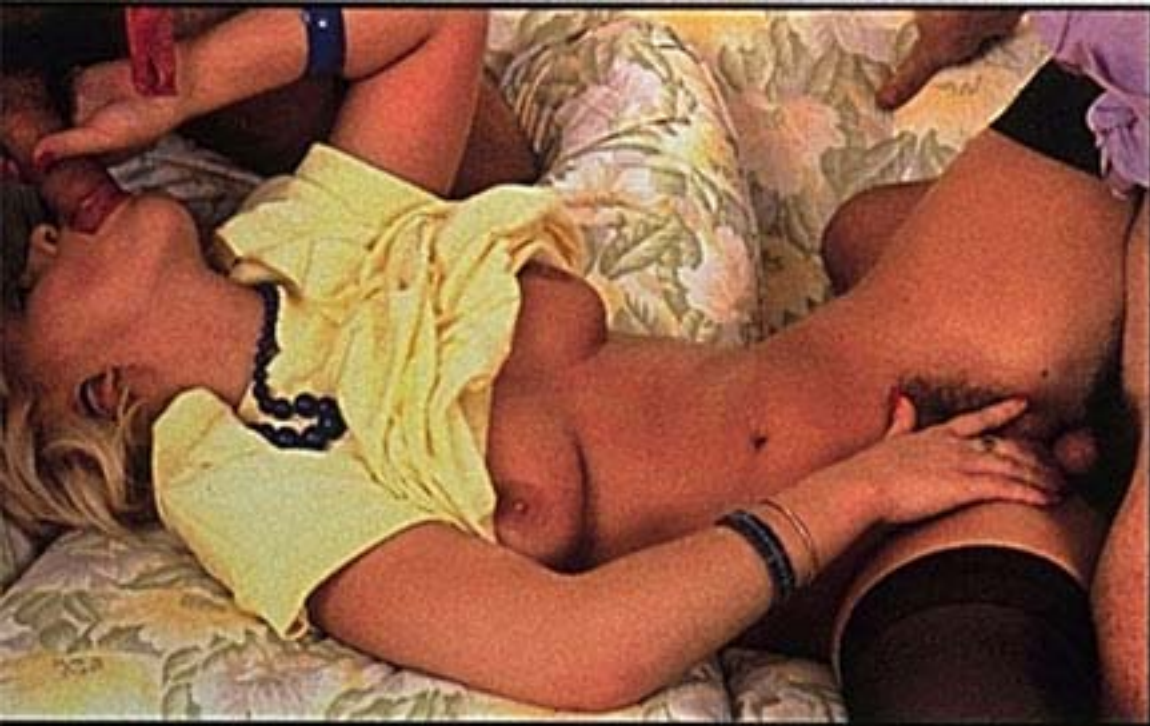


Ich habe einen Stier ficken sehen, aber habe ihn nicht spritzen sehen. Habt ihr beide soviel Saft? Zeigt her!

I've seen a bull fuck, but I've never seen one come. Have you two got as much spunk? Show me!

J'ai vu un taureau baiser, mais j'en ai jamais vu avec un orgasme. Avez-vous, vous deux autant de spermes? Montrez moi!





Ich bin ganz warm, naß und klebrig, als es über mein Arschloch tropft...

Warm, wet, sticky, tickling me as it trickles down to my bum-hole...

Chaud, humide, collant, ça me chatouille quand ça me descend le long du trou du cul...

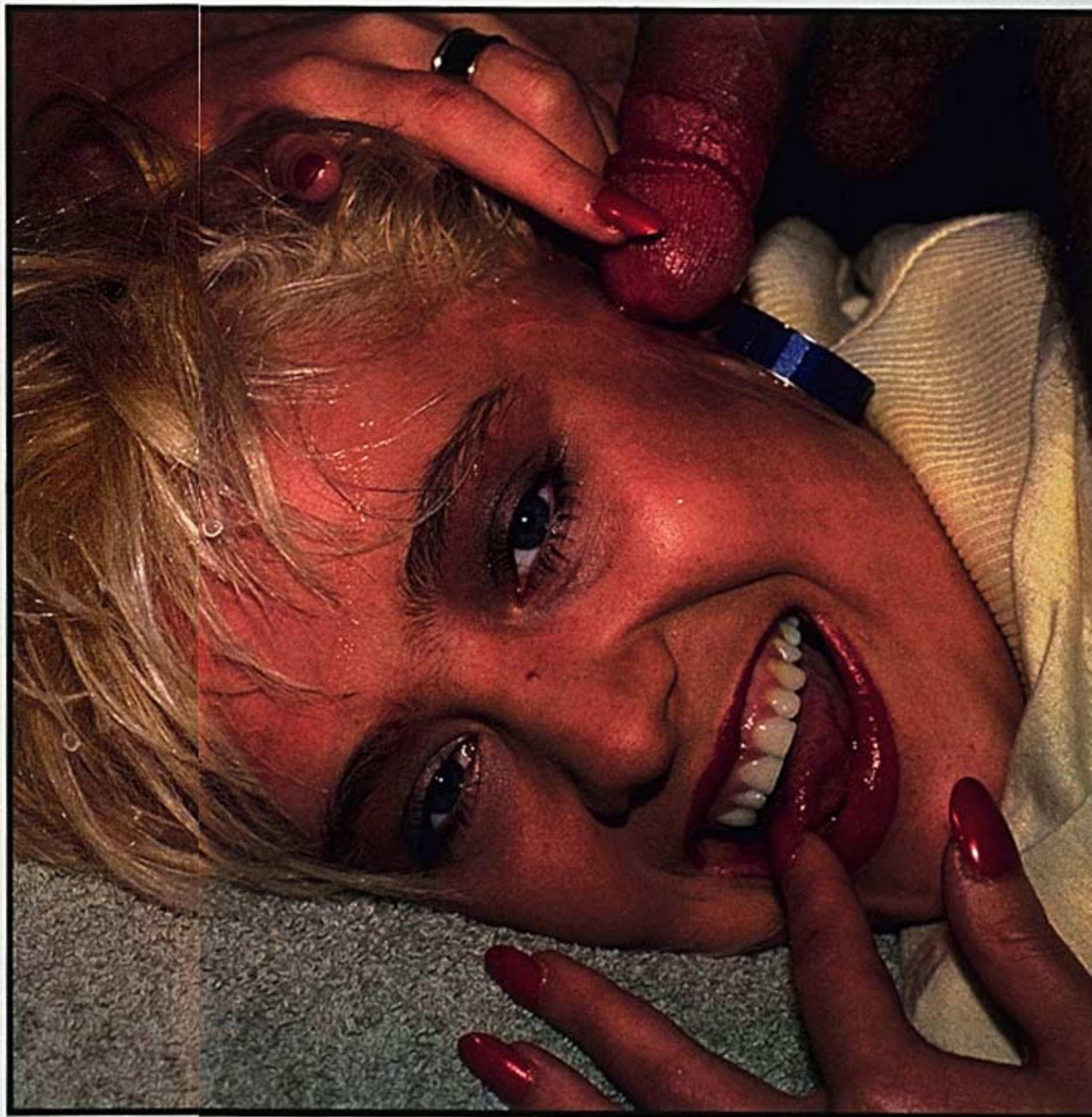




...und nirgends ist es mir
willkommener als im Ge-
sicht, auf meinen Lippen
und auf meiner Zunge.

...and never more welco-
me than over my face,
between my lips, on my
tongue.

...et c'est jamais mieux
reçu que sur mon visage,
entre mes lèvres sur ma
langue.





Mein Augenblick der Wahrheit - Ich *ertrinke* im Sperma. Töte mich ...mit Liebe!

My Moment of Truth - *drowning* in come. Kill me ...with love!

Mon Moment de Vérité - Je me *noie* dans l'orgasme. Tue moi ...d'amour!

